

# ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



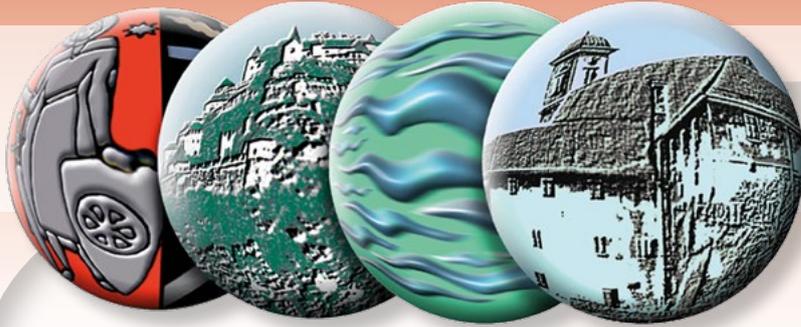
5072K90E

Amtliche Mitteilung

Nummer 62

Launsdorf, Dezember 2016

Zugestellt durch Post.at



## GEMEINDE ZEITUNG

Internet: [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at)

E-Mail: [st-georgen-lgs@ktn.gde.at](mailto:st-georgen-lgs@ktn.gde.at)

### WEIHNACHT IN DIR

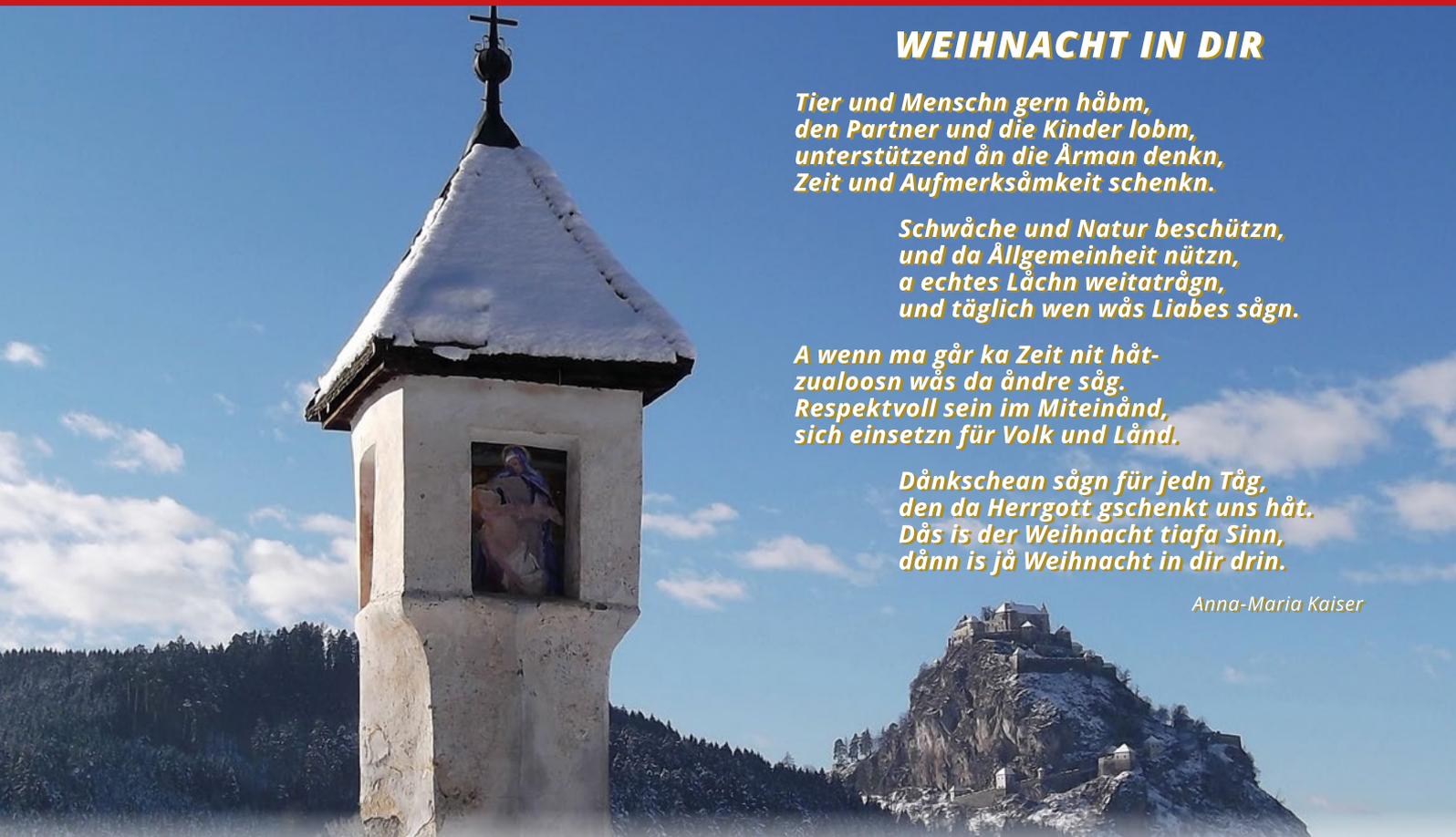
*Tier und Menschn gern häbm,  
den Partner und die Kinder lobm,  
unterstützend an die Arman denkn,  
Zeit und Aufmerksamkeit schenkn.*

*Schwäche und Natur beschützn,  
und da Ällgemeinheit nützn,  
a echtes Lächln weitaträgn,  
und täglich wen wäs Liabes sägn.*

*A wenn ma gâr ka Zeit nit hät-  
zualoosn wäs da ändre säg.  
Respektvoll sein im Miteinând,  
sich einsetzn für Volk und Länd.*

*Dänkschean sägn für jedn Täg,  
den da Herrgott gschenkt uns hät.  
Däs is der Weihnacht tiafa Sinn,  
dänn is ja Weihnacht in dir drin.*

Anna-Maria Kaiser



*Frohe Weihnachten,  
Prosit Neujahr!*

## TRADITIONELLE SILVESTERWANDERUNG am Donnerstag, den 31. 12. 2016

- |           |   |           |                                     |
|-----------|---|-----------|-------------------------------------|
| 14:00 Uhr | Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian  | 18:00 Uhr | Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus |
| 15:30 Uhr | Andacht auf dem Magdalensberg<br>mit Pfarrer DDr. Christian Strömberger,<br>Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling |           |                                     |
| 17:00 Uhr | Rückmarsch mit Fackeln  |           |                                     |

*Wir laden recht herzlich ein!*

Bürgermeister Konrad Seunig



# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, und wir können auf viele Aktivitäten (Informationen dazu im Mitteilungsblatt der Gemeinde) zurückblicken.

Wir haben uns im Gemeinderat bemüht, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten viele Wünsche unserer Bevölkerung zu verwirklichen, ohne Schulden zu machen, obwohl uns geringere finanzielle Mittel zur Verfügung standen. Anführen möchte ich u.a. die Verbesserung der Infrastruktur, Straßen und Wege betreffend, den Bau von sechs Wohnungen oder die Verbesserungsmaßnahmen im Strandbad.

Auch auf privater Seite passierte einiges wie z.B. der Bau einer neuen Arztpraxis in Launsdorf, die weitere Umsetzung des gewaltigen Projektes um die Burg Taggenbrunn oder das Betreiben einer Privatbrauerei in Goggerwenig. Für unsere Jugend gibt es je nach Interesse und Neigung zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit das ganze Jahr über sinnvoll zu gestalten.

Für 2017 haben wir einiges in Planung:

So wollen wir unter dem Titel „Strandbad 2020“ unser Bad zeitgemäß gestalten und aus diesem Grunde ein Anforderungsprofil für einen Architektenwettbewerb erstellen.



Wohnhaus Gottfried Kampf Straße 4, Launsdorf

Wenn es finanziell machbar ist, soll das Projekt in den Folgejahren umgesetzt werden. Die Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes im Gemeindegebiet wird auch weiterhin unser großes Anliegen sein.

Die bereits erwähnten sechs Wohnungen in Launsdorf sind etwa Mitte des Jahres bezugsfertig. Ein neues Kleinlöschfahrzeug bekommt die Freiwillige Feuerwehr Pölling. Unsere Investitionen sind aber von der finanziellen Situation des Landes abhängig. Wir bekommen weniger Zuschüsse, werden aber für unsere Krankenanstalten und für die Sozialhilfe vermehrt zur Kasse gebeten. Wir müssen daher vermehrt sparen und die freiwilligen Leistungen der Gemeinde zum Teil einschränken.

Erfreulich ist, dass ein monatelanger Bundespräsidentenwahlkampf zu Ende ist und wir einen neuen Bundespräsidenten haben.

Wie jedes Jahr gibt es bei uns wieder viele verschiedene Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit, die uns in weihnachtliche Stimmung, ohne viel Hektik, bringen sollen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mich bei meinen vielen Aktivitäten für unsere Bevölkerung immer wieder tatkräftig unterstützen. Diese Arbeit bereitet mir nach wie vor große Freude.

**Ich wünsche allen ein frohes Fest und alles Gute, viel Gesundheit für 2017!**



Euer Bürgermeister  
Konrad Seunig



**Frohe Weihnachten,  
die besten Wünsche  
für 2017,  
vor allem Gesundheit,  
entbietet die SPÖ  
St. Georgen am Längsee**

**Bürgermeister Konrad Seunig,**  
**Vzbgm. Mag.<sup>FH</sup> Nina-Maria Gaugg,**  
**GV Dipl. Ing. Manfred Sacherer,**  
**GR Hannelore Fischer, GR Mag. Ilse Schöffmann,**  
**GR Matthias Janz, GR Renate Spöck,**  
**GR Erich Marinello, GR MMag. Gerhard Buchacher,**  
**GR Franz Sacherer, GR Theresia Marschnig**

**www.stgeorgenlaengsee.spoe.at**

# Straßenbau 2016

Unsere Gemeinde investiert alljährlich in die Straßeninfrastruktur, um die vielfach in die Jahre gekommenen Straßenstücke zu sanieren, gerade entstandene „Lücken“ zu schließen, auf spezielle Bürgerinteressen einzugehen oder neue Straßenbauvorhaben zu beginnen. Im Gemeinderat werden die notwendigen Entscheidungen einvernehmlich getroffen, um die Bauarbeiten erfolgreich durchführen zu können. Im heurigen Jahr betrug der Kostenaufwand für die außerordentlichen Straßenbauvorhaben € 227.000,00 brutto.

Die einzelnen Projekte sind: Kreuzung Niederosterwitzerstraße mit der Krappfeldstraße, Kreuzung Schloßallee mit der Längseestraße, Leitschienen Ogertschnig und Taggenbrunn, Bereich Dorfkreuz Drasendorf/Kirchbergweg, Scheifling – nördlicher Siedlungsteil, Taggenbrunner Straße, neue Siedlung in Taggenbrunn, Dellacherweg, Gehwegbrücke in Reipersdorf komplett erneuert, Eichenweg, Risse- und Flächensanierungen, Regenwasser-Rückhaltebecken am Unterweinerweg, Weizerweg, Zufahrt Dienstgut – 2. Teil, die Sonnenhügel – Südseite sowie der neue Gehsteig zwischen dem Ternitzer Steig und der Arztpraxis von Frau Dr. Rissi-Pietsch.



# Örtliches Entwicklungskonzept beschlossen

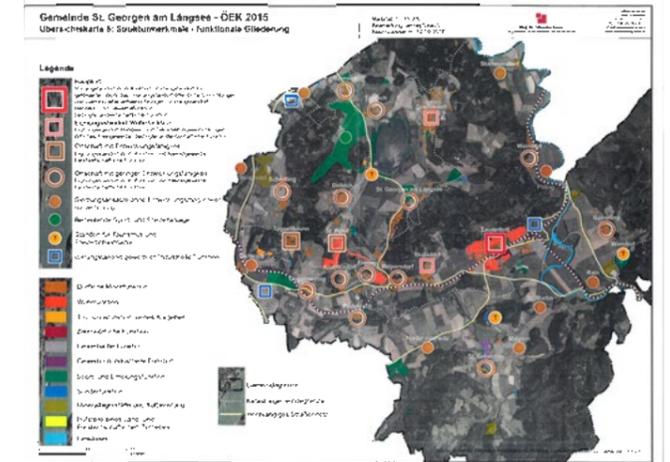
Nach einem mehrjährigen Erstellungsprozess wurde im September das Örtliche Entwicklungskonzept abgeschlossen. Dieses bildet die fachliche Grundlage für Flächenumwidmungen in den nächsten zehn Jahren. Hauptzielsetzungen waren eine vorausschauende Abgrenzung des Siedlungsraumes und die Bestimmungen von Entwicklungsgebieten. Es bestehen über das gesamte Gemeindegebiet verteilt mehrere Punkte, wo sich entweder das Wohnen oder die gewerbliche Entwicklung als Entwicklungspotential darstellt. Einer weiteren Verdichtung der Bebauung bei bestehenden infrastrukturellen Einrichtungen (Straße, Kanal, Trinkwasser) wurde Priorität eingeräumt. Um auch weiterhin ein positives Wohngefühl der ansässigen Bevölkerung zu gewährleisten, sind entsprechende Natur- und Freiräume bewusst platziert worden. Unter die besonders schützenswerten



Freiräume fällt insbesondere das Landschaftsschutzgebiet Längsee sowie seine Ufergestaltung. Sie können das Örtliche Entwicklungskonzept auch online einsehen:

Kärnten Atlas URL: <http://gis.ktn.gv.at/atlas> - und hier auf das Kartencenter gehen und den Menüpunkt „Raumordnung“ anwählen.

Dem Gemeinderat wurde mit dem neuen ÖEK ein wichtiges Planungsinstrument zur Verfügung gestellt.



# Strandbad – Saisonbericht 2016

Über den heurigen Sommer braucht man ja eigentlich nicht zu reden – denn war er einer? Das Wetter war durchwachsen, und wirklich schöne Sommertage gab es nur wenige. So blieben viele Tagesgäste aus bzw. besuchten uns kürzer als sonst. Unsere Saisonkartenbesitzer und Stammgäste hielten dem Strandbad jedoch die Treue und suchten so oft wie möglich das Bad auf. Als Veranstaltungen standen das Open-Air-Konzert des Nockalm-Quintetts, die Raiffeisen-Bäder-Tour, die alljährliche Hautschutzkampagne der GKK und das Längseefest der Österreichischen Wasserrettung am Programm. Sportliche Betätigung boten die Längseeüberquerung und das Sommersportfest; buchstäblich ins Wasser fiel jedoch das „Blobbing“, welches für „Fun and Action“ am See sorgen sollte.

Bezüglich der geplanten Erneuerungen und Investitionen wurde eine Fragebogenaktion mit den Gästen durchgeführt. Mit 281 retournierten Fragebögen konnte sich die Geschäftsführung einen guten Überblick über die Qualitätsbewertung und die Meinungen der Strandbadkunden machen. So sind die Blicke schon wieder in Richtung 2017 gerichtet, die auf einen sonnigeren Sommer hoffen lassen!





## 25jähriges-Dienstjubiläum Franz Petscharnig



Franz Petscharnig hat Ende November 2016 sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde St. Georgen am Längsee erreicht. Seine Hauptaufgabe ist die Tätigkeit des Wassermeisters, die er mit Umsicht und Erfahrung durchführt. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Betreuung des Recyclinghofes und das Reinhalten unserer Müllinseln. Der Bürgermeister bedankt sich für seine verlässliche und langjährige Mitarbeit!

## Wildwarner zwischen Goggerwenig und Krottendorf

Mit Umstellung der Sommer- auf die Winterzeit wurden wieder viele Berichte über Wildunfälle in den diversen Medien veröffentlicht. Dass Wildunfälle in unserem dicht besiedelten Raum sehr häufig sind, lässt sich anhand der Straßenfallwild-



Statistik der Jagdgesellschaft Goggerwenig nachweisen. So fallen seit Jahren 20 bis 30 Stück Straßenfallwild pro Jahr auf der Seeberg-Bundesstraße B82 und auf der Schnellstraße S37 an. In manchen Jahren erreicht die Zahl des Straßenfallwildes sogar die Höhe der regulären Abschüsse!

Damit diese Unfälle etwas eingedämmt werden, konnte Mitte November auf Initiative der Jagdgesellschaft Goggerwenig und der Gemeinde die Strecke zwischen Goggerwenig und Krottendorf mit modernen Wildwarngeräten ausgestattet werden. Sie sollen das Wild durch Lichtreflexion und Geräusche vom Überqueren der Straße bei nahendem Verkehr abhalten. Insgesamt wurden 47 Stück Wildwarner von den Gemeindefachleuten montiert. Die Geräte stammen übrigens von der Firma VTF-Wiwasol aus Mail-Siebenaich. Wir hoffen somit, die Schäden betroffener Autolenker, die Zahl getöteter Wildtiere sowie den Aufwand und Verlust für die Jagdgesellschaft reduzieren zu können.

## Arbeits- & Integrationsprojekt – Wanderweg & co

Vom Juni bis September führte die Gemeinde zusammen mit einem Teil der männlichen Asylwerber vom Hotel Moorquell ein integratives Arbeitsprojekt durch. Ziel war die laufende Pflege und Instandhaltung der Wanderwege im Gemeindegebiet. Nach einer Unterweisung durch unsere Mitarbeiter startete ein eigens für das Projekt engagierter Mitarbeiter mit den Asylwerbern die Wanderwegpflege.

Über den Sommer hinweg wurden alle Wanderwege mehrmals gemäß, von Bewuchs frei gemacht bzw. saniert. Schwerpunktartig wurden die Wanderwege rund um den Längsee und am Buchberg betreut. Zusammen mit den Kollegen vom Bauhof wurde der Wanderweg Nummer 4 in der Maigern von der Straße in den Wald verlegt. Im Längsee-Moos wurde der Wanderweg Nummer 2 mit Zustimmung des Eigentümers mittels Schotter saniert. Herr Vizebürgermeister Grilz hat uns helfend bei der Mobilität unterstützt, indem er seinen Pritschenwagen zur Verfügung stellte.

Schon im Winter hat sich ein Arbeitstrupp von Asylanten unter Anleitung eines Unternehmers aus dem Gurktal beim Ausweissen des Kindergartens Launsdorf unter Beweis gestellt. Mit gleichem Engagement – unter der fachkundigen Leitung von Bauhofmitarbeiter Spanner – wurde der zweite Stock des Kindergartens in St. Peter komplett neu ausgemalt. Vor Beginn der Wanderwegpflege haben die Asylwerber in der Werkstatt vom Hotel Moorquell zahlreiche Parkbänke geschliffen und neu gestrichen. Daneben war der Arbeitstrupp auch mit der begleitenden Pflege von Grünanlagen befasst. Neu gestrichen wurden auch unsere Ankündertafeln.



Insgesamt können wir auf einige Monate positiver Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Asylwerbern zurückblicken. Insbesondere die Wanderwegpflege entlastete den Bauhof, denn aufgrund des warm-feuchten Wetters sprießte heuer das Grün wie wild. Für die gelungene Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen engagierten Mitarbeitern und Asylwerbern sehr!



## Warten auf das Christkind

Beim gemeinsamen Spielen und Basteln macht das Warten auf das Christkind Spaß.

Am 24. Dezember lädt die Gemeinde St. Georgen am Längsee heuer alle Kinder zu einem lustigen Vormittag ins Gemeindeamt ein.

Wir freuen uns auf einen lustigen gemeinsamen Vormittag.

Bitte um Anmeldung bei:

GR Renate Spöck Tel: 0650 / 27 52 232

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr warten tolle Spiele, Bastelmöglichkeiten und auch ein Mittagessen auf ihre Kinder.

## CHRISTBAUM-sammelstellen in unserer Gemeinde!

Ohne Christbaumschmuck, nur für unsere Gemeindebürger

vom 6. Jänner bis 10. Jänner 2017

Sammelstellen:

- Kirchplatz in Launsdorf
- Parkplatz Längsee
- Gasthof Schumi (alte Tankstelle)
- Fortschrittsiedlung Launsdorf (Eisplatz)
- St. Peter (Müllcontainer Kelag-Trafo)
- Müllinsel Thalsdorf

Ihr Vzbgm. Wolfgang GRILZ



## „Genuss aus der Nähe.“

Unter diesem Titel steht der Gemeindekalendar 2017.

Im kommenden Jahr werden unsere regionalen Produzenten und Direktvermarkter vor den Vorhang geholt. Wozu in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!



Schöne und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2017 wünscht das Team der „St. Georgener VP und Unabhängige“

**St. Georgener VP & Unabhängige**  
vertrauensvoll | menschlich | dynamisch | engagiert

GV Ewald Göschl, GV Stv. GR Hannes Rabitsch, GR Adrian Reichhold, GR Martina Höfferer-Schagerl, GR Andreas Planegger, sowie die Ersatzgemeinderäte Gebhard Andreas, Göschl Vanessa, Peter Augustin, David Theussl und Gebhard Veronika



# VERORDNUNG

der BH 9300 St.Veit/Glan vom 28.10.2016, mit welcher **HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN 2016 /17** erlassen werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St.Veit/Glan verordnet:

## § 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

## § 2

Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

## § 3

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem

repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

## § 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 K-JG, LGBl.Nr. 21/2000, i. d. g. F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind - sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet - von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

## § 5

Diese Verordnung tritt mit 15.11.2016 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

## § 6

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31.07.2017 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau: **Dr. Claudia Egger-Grillitsch**

## Flächenwidmungen bis 31. 1. 2017 einreichen!

Anträge für Flächenumwidmungen sind **schriftlich und begründet bis längstens Dienstag, den 31. Jänner 2017 beim Gemeindeamt Launsdorf** einzureichen. Dem Antrag sind weiters zweifach beizulegen: Lageplan M 1:1000 mit Angabe der Parzellenummer(n),

der Katastralgemeinde und einer Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (nicht älter als sechs Monate) und der Abwasserentsorgung; Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt; Grundbuchauszug.

## TAGESAUSFLUG zum Operettenabend in MÖRBISCH

### Das Bürgerforum Längsee – Hochosterwitz

wünscht allen Gemeindebürgern  
Frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes Neues Jahr.

Gemeinderat Grojer Ernst

### Eine Geschenksidee 2016:

Operettenbesuch mit Mittagessen in der Faschingmühle in Stöttera (Burgenland). Gesamtpreis für Eintritt, Essen und Fahrt: **Euro 110,-**

### Anmeldung:

GR Ernst Grojer,  
Mail: grojer.ernst@gmx.at  
oder Tel. 0664 - 5023530



## FREIE WOHNUNGEN

Stand 30. November 2016

Launsdorf und St. Georgen	Ge-schoß	Wohnungs-nummer	Wohnungs-nutzfläche	Vorauss. MIETE/ €	BK	HK	BAU- u.Grund-Kostenanteil
Bahnwegsiedlung 9, 9314 Launsdorf	1.OG	4	82,45 m <sup>2</sup>	567,17 €	inkl.	inkl.	6.814,39 €
Bahnwegsiedlung 10, 9314 Launsdorf	1.OG	3	82,75 m <sup>2</sup>	545,43 €	inkl.	inkl.	6.821,02 €
Bahnwegsiedlung 13, 9314 Launsdorf	EG	1	68,55 m <sup>2</sup>	453,77 €	inkl.	inkl.	5.615,99 €
Bahnwegsiedlung 13, 9314 Launsdorf	1.OG	3	122,70 m <sup>2</sup>	845,77 €	inkl.	inkl.	10.060,62 €
Fortschrittsiedlung 6, 9314 Launsdorf	1.OG	4	31,65 m <sup>2</sup>	191,40 €	inkl.	inkl.	1.555,57 €
Fortschrittsiedlung 9, 9314 Launsdorf	EG	2	38,74 m <sup>2</sup>	223,05 €	inkl.	inkl.	1.135,99 €
Fortschrittsiedlung 14, 9314 Launsdorf	2. OG	9	70,02 m <sup>2</sup>	323,50 €	inkl.	inkl.	4.026,25 €
Gottfried Kampl-Straße 6, 9314 Launsdorf	2. OG	5	51,40 m <sup>2</sup>	400,98 €	inkl.	inkl.	1.202,94 €
Lindenweg 8, 9314 Launsdorf	-	6	76,13 m <sup>2</sup>	467,76 €	inkl.	inkl.	1.410,00 €
Sonnbichl 21/3, 9313 St. Georgen / Lgs.	3.OG	12	83,77 m <sup>2</sup>	482,39 €	inkl.	inkl.	1447,17 €
Sonnbichl 23/2, 9313 St. Georgen / Lgs.	2.OG	7	99,73 m <sup>2</sup>	559,64 €	inkl.	inkl.	9.121,76 €

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) ersichtlich.

Wohnungsansuchen sind unter der Internetadresse: [www.ktn.gv.at/wohnung](http://www.ktn.gv.at/wohnung) auszufüllen.

## DIE HANDY SIGNATUR...

... jetzt in unserem Gemeindeamt kostenlos freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift.

Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus:

Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy Signatur im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

### Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach übers Internet
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

### Mitzubringen:

- Lichtbildausweis (Führersch. / Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon

### Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>



Pflege daheim.®

# domcura

**24 STUNDEN Betreuung.**  
Kurzzeitbetreuung.  
Förderberatung.



- 👉 **Kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.**
- 👉 **Abwicklung sämtlicher Behördenwege und Anträge.** (An- & Abmeldung, Förder- & Pflegegeldantrag, etc.)
- 👉 **Sorgfältige Auswahl der Betreuer/Innen.**
- 👉 **Ausführliche Einschulung und Übernahme der Aufgaben.**
- 👉 **Laufende Qualitätskontrollen.**
- 👉 **Zentrale Organisation der monatlichen Abrechnung.** (Betreuerauszahlung, SVA-Beitrag, WKO, Steuern, usw.)

Wolfgang J. Zeichner  
GF domcura



**EINFACH MEHR SERVICE**

Tel.: **04212 / 48 848**  
Mobil: **0699 / 148 848 80**  
Mail: [office@domcura.at](mailto:office@domcura.at) [www.domcura.at](http://www.domcura.at)



**Hermann Fleischhacker**  
Geschäftsführer · Sachverständiger  
Sanitär- und Heizungsinstallateurmeister  
T 0664 1919677



**Christoph Kürbisch**  
Technik · Verkauf  
Sanitär- und Heizungsinstallateurtechniker  
T 0664 8454563



**Helmut Proprentner**  
Technik · Verkauf  
Sanitär- und Heizungsinstallateurmeister  
T 0664 1967812



**Rudi M. Rattenberger**  
Geschäftsführer  
Photovoltaik · Heizwerkprojekte  
T 0664 1919675

# 25 Jahre Solaris Installationen Qualität von Meisterhand



**Solaris GmbH**  
Mail 12 · 9300 St. Veit an der Glan  
T 04212 30660 · F 04212 3066011  
office@solaris.at · www.solaris.at

Seit nunmehr 25 Jahren ist Ihre Haustechnik bei uns in besten Händen.

Von Anfang an haben wir in Sachen Bad und Heizung auf österreichische Markenqualität und heimische Rohstoffe gesetzt und die Zufriedenheit unserer Kunden gibt uns Recht. Doch das wichtigste Kapital sind unsere MitarbeiterInnen – und unser Team ist gleich mehrfach spitze. Topausgebildete Fachkräfte und gleich zwei erfahrene Installationsmeister. Besonders bei Biomasseheizungen, Wärmepumpen, Bädern, Solartechnik und Photovoltaik kann uns niemand so schnell das Wasser reichen. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst von der Qualität unserer Bad- und Heizungsprofis!



## Holen Sie sich jetzt Ihren Gratis Heizungs-Check

Das ganze Jahr schufteten sie im Keller und sorgen dafür, dass wir es angenehm warm haben: unsere Heizungen. Mit unserem Heizungs-Check haben Sie noch bis zum **31. März 2017** die Gelegenheit, kostenlos überprüfen zu lassen, wie fit Ihr Heizsystem ist.

- ✓ Kontrolle der Armaturen, Pumpen, ...
- ✓ Effizienzcheck Gesamtanlage
- ✓ Einsparungsmöglichkeiten
- ✓ Sanierungsvorschläge

**HSH** Installatör klima:aktiv

## Begegnungen am Christkindlmarkt in Launsdorf

Neben vielen Ständlern aus der Gemeinde und Umgebung, die einheimische Köstlichkeiten und Selbsthergestelltes an über 25 Ständen den sehr vielen Besuchern anboten, waren auch aus der Partnergemeinde Freunde mit einem Stand vertreten und boten friulanische Produkte an.



Aber auch unsere Flüchtlinge aus dem Moorquell waren mit Ihren Familien erstmalig mit einem großen Stand vertreten und boten Köstlichkeiten aus ihrer Heimat (Syrien, Afghanistan und Irak) wie Suppen und Süßigkeiten an, die reißenden Absatz fanden und auch mundeten.

Bgm. Konrad Seunig: Durch verschiedenste Aktivitäten und viele freiwillige Helfer funktioniert die Integration der Flüchtlinge bei uns sehr gut!

Zum Programm dieses traditionellen Nachmittags am Vorplatz des Gemeindeamtes gehörte auch die musikalische Untermauerung mit dem Musikverein St. Georgen am Längsee, die Begrüßung durch Bürgermeister Konrad Seunig und gemeinsamer Beleuchtung des Christbaumes am Christkindlmarkt mit Pfarrer DDR. Christian Stromberger.

Eine Kasperltheateraufführung begeisterte die vielen kleinen Besucher. Nikolaussäckchen wurden verteilt. Den Abschluss bildeten die Perchten aus Micheldorf.



## Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle Klagenfurt

Roseneggerstrasse 20 | A - 9020 Klagenfurt

Ortsstellenleitung: Ing. Kurt Müller 0664/80117 64319 kurt.mueller@bergrettung.at

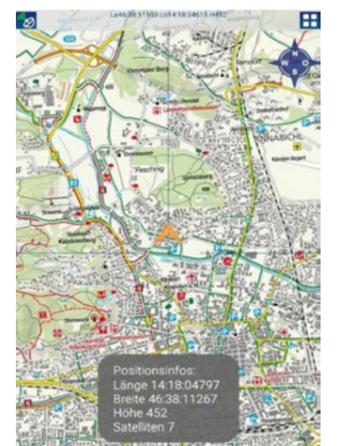


### Schnelle Hilfe mit einer einfachen App

Liebe Bergfreunde, wir bitten Euch um eure Mithilfe: Mit dieser (oder einer ähnlichen) App ist es sehr einfach möglich, seinen Standort und vor allem seine Koordinaten zu ermitteln. Diese Koordinaten können direkt per SMS versendet werden (z.B. an den Einsatzleiter der Bergrettung). Dies wiederum erleichtert unsere Arbeit in einem Notfall enorm, da wir punktgenau und direkt zur in Not geratenen Person gelangen können. Dadurch wird kostbare und oft auch lebensrettende Zeit gespart, da wir nicht stundenlang nach der Person suchen müssen.

Die App „Apemap“ ist für Android und IOS erhältlich. Bergkostenversicherung um nur 24,- Euro pro Jahr

Es besteht bei der Bergrettung auch die Möglichkeit, sich und seine im gemeinsamen Haushalt lebende Familie mit nur 24,- Euro pro Jahr gegen hohe Bergkosten zu versichern. Diese Versicherung schließt auch die Bergung mittels Hubschrauber ein. Mit diesen 24,- Euro unterstützt Ihr außerdem auch die Arbeit der Bergrettung Kärnten. Ausführliche Informationen findet Ihr auf unserer Homepage bzw. auf Facebook unter: <http://kaernten.bergrettung.at/de/foerderer> <https://www.facebook.com/OEBRDklu/>





# 20 Jahre Gemeindepartnerschaft St. Georgen am Längsee – Zoppola

In Verbindung mit dem Stiftskirchtag in St. Georgen am Längsee wurde am Sonntag, den 18. September in feierlicher Form der Freundschaftsvertrag zwischen den Gemeinden St. Georgen am Längsee und Zoppola nach 20 Jahren erneuert.

Viele Aktivitäten fanden auf kultureller, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene in den zwei Jahrzehnten statt. Etwa 100 Freunde aus Zoppola waren mit dem Bus oder privat angereist. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück im Kaminstüberl im Stift. Anschließend gab es einen feierlichen Gottesdienst mit DDr. Stromberger, untermalt von der Feuerwehrmusik Pölling. Beim Fröhschoppen des Musikvereins St. Georgen am Längsee im Stiftsgarten wurde bei einem Festakt der Freundschaftsvertrag von Bürgermeisterin Francesca Papais und Bürgermeister Konrad Seunig unterzeichnet. Den Abschluss bildeten die Hymnen des jeweiligen Landes. Als Moderatoren fungierten Edith Jandl und Hermann Traninger. Gut unterhielt man sich mehrere Stunden bei Speisen und Getränken sowie Marschmusik. Beim Seilziehen wurden die Kräfte gemessen. Nach einer gemeinsamen Besichtigung am Weinberg Taggenbrunn und einer vorzüglichen Jause beim Liesinger mit Musikbegleitung zum Abschluss fand ein sehr netter Tag seinen Ausklang und unsere Freunde aus Zoppola traten die Heimreise an.



# Jubiläumsfeier in Zoppola (Castions)

Am 7. August fand in Zoppola anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft eine Jubiläumsfeier statt.

Mit dabei waren der Musikverein aus St. Georgen am Längsee, die Landjugend, GemeindegliederInnen und Gemeinderäte aus St. Georgen, Bürgermeister Konrad Seunig und Vzbgm. Nina Gugg. Als Übersetzerin fungierte Vera Radinger. Begonnen wurde mit einem feierlichen Gottesdienst, im Anschluss gab es einen Festakt mit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages und einer freundschaftlichen Begegnung mit dem Bürgermeister Dante aus Tonneins in Frankreich.



**WIRTSCHAUS GELTER** *Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2017.* **Gelter Bräu**  
 Bodenständige Wirtshauskuchl und a guate Jausn *~ Mei Handwerk ~*

*Regionale Weihnachtsgeschenke mit Gutscheinen von Gelter.*

12 15 22 6 20 14 21 8 3 11 24 18 5 19 7 9 4 23 17 13 1

[www.wirtshaus-gelter.at](http://www.wirtshaus-gelter.at)



## Bunter Nachmittag

Alle Mitbürger/Innen ab dem 70. Lebensjahr wurden am 19. Oktober von Bürgermeister Konrad Seunig zu einem gemütlichen Nachmittag in den Kultursaal in Launsdorf eingeladen.

Der Einladung folgten über 110 Personen, die gleich zu Beginn kulinarisch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Die Begrüßung nahm Vizebgm. Nina Gaugg vor.

Es folgten stimmungsvolle Lieder, gesungen von den „3 Gurktalerinnen“, und passende Verse, die von Horst Pollak vorgelesen wurden.

Nach einer vorzüglichen, vom Gasthof Norbert Fasching servierten Jause wurden viele wertvolle Preise wie Jause, Honig, Reindling, Blumen, Gesundheitsartikel aus der Apotheke, Rotwein aus Zoppola und verschiedene Süßigkeiten von Bürgermeister Konrad Seunig und seinen GlücksengelIn (Vizebgm. Nina Gaugg, GR Hannelore Fischer, Gabi Bodner und Wolfgang Jaritz) unter den Anwesenden verlost.

Jeder Besucher erhielt einen Preis.

Gegen Abend wurde die Heimreise mit dem Vorsatz angetreten, im nächsten Jahr wieder beim Tag für die ältere Generation dabei zu sein.



## Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2017.

LASERTHERAPIE  
LASERBLEACHING  
MUNDHYGIENE



**DR. MICHAEL LASSNIG**  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf  
Tel.: 04213 / 3035  
Mobil: 0664 / 306 5604

### ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR 08.15 bis 12.00 Uhr  
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
DO-Jul.&Aug. 08.00 bis 12.00 Uhr

[www.zahnarzt-dr-lassnig.at](http://www.zahnarzt-dr-lassnig.at)

## MITTEN IM LEBEN

Auch im Alter, lebendig und selbstbestimmt Jeden Donnerstag um 9 Uhr, im Pfarrhaus St. Georgen

Im Grunde stehen wir alle auf jeder Altersstufe „Mitten im Leben“.

Das heißt, wir bleiben immer, solange wir leben, entwicklungsfähig. Eine gute Möglichkeit bietet dafür das Angebot, eine „Mitten im Leben – Gruppe“ zu besuchen. „Mitten im Leben“ wirkt sich positiv auf das Gedächtnis, Bewegungs- und Alltagsfähigkeiten sowie die Lebensfreude aus. Wenn Sie auch lebendig und selbstbestimmt „Mitten im Leben“ stehen wollen, dann freue ich mich auf Ihr Kommen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 0664 2133250 zur Verfügung.

*Gerhild Schaflechner*

## Stimmungsvolle Kriegerdenkmalfeier

Wie alljährlich fand auch diesmal beim Kriegerdenkmal der Gemeinde St. Georgen am Längsee in Thalsdorf für die im 1. und 2. Weltkrieg Gefallenen der Gemeinde eine Feier statt, der neben Bürgern auch die Feuerwehren der Gemeinde beiwohnten.



Für das Programm waren der Musikverein St. Georgen am Längsee, die Sängerrunde Launsdorf Hochosterwitz und die Schüler/innen der Volksschule Launsdorf verantwortlich.

Besinnliche Worte sprachen Bürgermeister Konrad Seunig und Pfarrer DDr. Christian Stromberger, der mit einem Gebet der Verstorbenen gedachte.

Den Abschluss bildete die Kranzniederlegung mit Gemeindegemeindeführer Wolfgang Kogler und Bürgermeister Konrad Seunig. Alle Mitwirkenden wurden im Anschluss von Bürgermeister zu Würstl mit Kraut und Getränk im Gasthaus Joas eingeladen.



## „Gesunde Küche“

Seit April 2015 wird im Pfarrkindergarten Launsdorf großer Wert auf die „Gesunde Küche“, eine Initiative der Kärntner Landesregierung, gelegt.

Es werden die wöchentlichen Menüpläne regelmäßig kontrolliert und unsere Köchin muss verpflichtend an verschiedenen Fortbildungen teilnehmen. Nach der Überprüfung dieser Kriterien durch das Land Kärnten wurde dem Kindergarten am 11.06.2017 die Auszeichnung „Gesunde Küche“ verliehen. Das gesamte Team des Kindergartens freut sich sehr.

*KGL Katharina Wurmitzer*



## Vortrag - „Hilfe mein Kind ist krank“

Mit mehr Sicherheit und Kompetenz wurden die TeilnehmerInnen im Rahmen des Workshops zum Thema Kindergesundheit ausgestattet. Dr. Anna Maria Cavini vermittelte in einem äußerst interaktiven Vortrag mit viel Praxisbezug, wie sich Eltern, Großeltern oder Aufsichtspersonen in den unterschiedlichsten Krankheitssituationen verhalten können. Fragen zu den Themen Kinderarzt, Krankenhaus oder Medikamente wurden in der Gruppe ebenso diskutiert wie der Umgang mit natürlichen Heilmitteln und Homöopathie.





### 3. Baby- und Kinderflohmarkt

Kräftig getauscht, gehandelt und verkauft wurde auch am 3. Baby- und Kinderflohmarkt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. „Die Nachfrage nach Tischen war dieses Mal enorm groß und wir haben mit 45 Verkaufstischen wirklich das Maximum an verfügbarer Kapazität erreicht!“, war Organisatorin Vzbgm. Nina Gaugg sichtlich erfreut. Die Besucher konnten bei einer Riesenauswahl an tollen Artikeln auf Schnäppchenjagd aller Art gehen. Neben Bürgermeister Konrad Seunig wurden auch die Gemeindevorstände Sabine Gassinger und Ewald Göschl unter den Verkäufern und Gästen gesichtet. Bei Kaffee und Kuchen konnte noch der eine oder andere Verkaufstipp ausgetauscht werden.



### Fitmarsch am Nationalfeiertag

An die 100 Teilnehmer konnte Bürgermeister Konrad Seunig am Nationalfeiertag beim traditionellen Fitlauf und Fitmarsch in der Gemeinde St. Georgen begrüßen. Diesmal wurde die Veranstaltung vom SC-Launsdorf Hochosterwitz bestens organisiert. Gestartet wurde um 9:00 Uhr am Sportplatz in Launsdorf, die etwa 10 km lange Strecke führte über Hochosterwitz, St. Sebastian, Oberwinkler und St. Martin schließlich wieder zurück zum Sportplatz. Unter-

wegs wurde bei einer Labestation, bei welcher der Bürgermeister alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss einlud, die nötige Kraft gesammelt, um rechtzeitig zu Mittag am Sportplatz zu sein, wo der Obmann des SC Launsdorf Hochosterwitz Urkunden und Medaillen überreichte. Mit einer Grillerei bei der Kantine klang ein sportlicher Vormittag gemütlich aus.



### Austrian Clarinets

Ein Klarinettenkonzert auf höchstem Niveau erlebten die Besucher des Konzerts der Austrian Clarinets im Kultursaal der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Nach vier Zugaben und Standing Ovations zeigten sich sowohl die Künstler wie auch Organisatorin Vzbgm. Nina Gaugg sichtlich erfreut. Die fünf Musiker, deren Repertoire von der Klassik über die Moderne bis hin zum Kärntner Lied reichte, wurden gesanglich von der Mezzosopranistin Birgit Pfatschbacher begleitet.



### Neuer Stern am Schlagerhimmel

Der beliebte Schlagersänger, Entertainer, Texter, Komponist und Pianist Rudi Herold, der in St. Georgen/Längsee wie auch in Klagenfurt zu Hause ist, stellt seine neue Single CD „Total verrückt“ vor.



Sein musikalisches Können und seine natürliche Wesensart lassen die Herzen des Publikums schnell höher schlagen. Durch erfolgreiche Auftritte bei Galas, Firmenfeiern, Starparaden, Villacher Fasching uvm. hat Rudi Herold bereits großen Bekanntheitsgrad erreicht. Seine CD mit eigenen, wunderschönen Liedern ist längst vergriffen. Rudi ist auch begeisterter Udo Jürgens Interpret. Gemanagt wird er von Bert Stubinger. Die tolle Single CD „Total verrückt“ ist erhältlich bei Promus Musikproduktion & Verlag. E-Mail: bert@stubinger.at oder Tel.: 0664-3403388. In Kürze wird diese auch auf FolxTV, BTV und Youtube vorgestellt. (amk)

### Nikolausaktion

Am 5. und 6. Dezember besuchte der Nikolaus viele Kinder der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Unter dem Motto „Frohbotschaft statt Drohbotschaft“ waren heuer bei dieser, von Claudia Gangl organisierten traditionellen Nikolausaktion insgesamt sieben Nikolos im gesamten Gemeindegebiet mit Krampussen und Begleitern unterwegs.

Viele strahlende Gesichter machten bei den zahlreichen Besuchern diese Aktion auch in diesem Jahr wieder zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmer. Die im Rahmen der Hausbesuche erhaltenen freiwilligen Spenden werden wie in der Vergangenheit wieder für einen karitativen Zweck verwendet. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich unseren Sponsoren für ihre materielle, organisatorische und kulinarische Unterstützung.



Pflege.  
Betreuung.  
Verlässlichkeit.



### Hilfswerk Kärnten. Pflege und Betreuung in den eigenen „vier Wänden“ – Ihr Partner seit 27 Jahren.

**Mobile Pflege und Betreuung**  
Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter/innen unterstützen und helfen Ihnen professionell. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP) sowie unsere geschulten Pflegehelfer/innen und Heimhilfen garantieren Ihnen beste pflegerische und soziale Betreuung.

**Essen auf Rädern**  
Wir bieten eine große Auswahl an gesunden Menüs und Spezialmenüs und

stellen Ihnen Ihr Essen an 365 Tagen im Jahr zu! Heimische Lieferanten und strenge Hygienebestimmungen garantieren höchste Qualität.

**Hilfe für den Alltag**  
Im Sanitätshaus des Hilfswerks Kärnten finden Sie ein vielfältiges Angebot an Pflegebehelfsmitteln und Pflegeprodukten. Sollten Sie keine Möglichkeit oder keine Zeit haben, selbst in unser Geschäft zu kommen, liefern wir auf

Wunsch kärntenweit zu Ihnen nach Hause. Bestellungen nehmen wir telefonisch oder per Mail an.

- Unsere Leistungen**
- Mobile Pflege und Betreuung
  - Unterstützung im Haushalt
  - Notruftelefon
  - Mobile Demenzberatung
  - 24-Stunden-Betreuung
  - Familienhilfe
  - Sanitätshaus uvm.

Hilfswerk Kärnten, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel. 05 0544-00, Mail: office@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at

**FPO ST. GEORGEN AM LÄNGSEE**  
www.freiheitliche-stgeorgen.at

## Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches neues Jahr  
wünschen die Freiheitlichen in St. Georgen am Längsee

Vzbgm. Wolfgang Grilz, GV Sabine Gassinger,  
GR Dr. Johann Slamanig, GR Matthias Gangl,  
GR Ing. Tamara Orasche-Sornig und  
GR Bernhard Schrott



# „Guten Morgen Österreich“

live im Radio und Fernsehen aus St. Georgen am Längsee

Der ORF sendete mit den beiden Moderatoren Eva Pölzl und Marco Ventre am 28. September 2016 drei Stunden lang live aus St. Georgen am Längsee. Präsenziert wurden das Stift St. Georgen, die Burg Hochosterwitz, die Gemeinde als Weinbauregion mit

der Weinburg Taggenbrunn, der Längsee und vieles mehr. Auch die Volksschule St. Georgen am Längsee war live mit dabei. Für die vielen Frühaufsteher gab es reichlich Kaffee und Kuchen.



# Vernissage Antonio Verone

Zahlreiche Freunde, Bekannte und Kunstliebhaber konnte der Künstler Antonio Verone im Rahmen seiner Vernissage am Gemeindeamt Launsdorf zusammen mit Kulturreferentin Nina Gaugg begrüßen. Bei einem guten Glas Wein und Harfenklängen erhielten die Besucher einen Einblick in das breit gefächerte Repertoire.



# Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Jetzt schon Karten sichern!

## OpernKABARETT Alltag'schichten und Heiratssachen

von und mit **Birgitta Wetzl & Bettina Wechselberger**  
Klavier: Heidrun Spörk



**Rosenmontag**  
27.02.2017 - 19:00 Uhr  
Kultursaal Launsdorf

Eintritt: 12 EUR/VVK – 15 EUR/Abendkassa  
Kartenvorverkauf unter 0664/2131618 oder am  
Gemeindeamt St. Georgen am Längsee

# Aus dem Seniorenbund

Auch im zweiten Halbjahr waren wir Senioren sehr aktiv: Im Juli unternahmen wir einen Ausflug mit dem Zug auf der Tauernstrecke nach Bad Gastein. Im reservierten Wagon konnten wir uns alle mit einer guten Salamijause der Familie Humitsch stärken. In Bad Gastein angekommen, fuhren wir mit der Stubenbergbahn auf den 2.335 m hohen Stubnerkogel. Wir konnten die herr-



liche Aussicht und die Almrauschblüte genießen. Ein Rundgang durch Gastein, vorbei an etlichen schönen Hotels, der uns auch zum Wasserfall führte, war der Abschluss, bevor wir mit dem Zug wieder zurück nach Launsdorf fuhren. Der zweite Ausflug im Juli brachte uns über die Malta Hochalmstraße zur Kölnbreinsperre. Bei einer Führung über und durch die Staumauer erfuhren wir viel Interessantes über das gigantische Bauwerk. Nach dem Mittagessen war genügend Zeit, das felsige Gebirge zu bewundern.

Wie immer war unser Grillfest im August sehr gut besucht. Ein lustiges Schätzspiel, für das viele Preise vorbereitet wurden, erfreute nicht nur die Mitglieder, sondern auch die geladenen Gäste. Unser neues Mitglied Vizebgm. Wolfgang Grilz spendete Koteletts und Grillwürste. Danke !!!

Zur Abwechslung gehört im Sommer auch ein Buschenschankbesuch dazu. Diesmal besuchten wir das Gasthaus Egger in Steinbichl, auch einen Besuch beim Backhendfest am Brunnerhof ließen wir uns nicht entgehen. Ein besonderes Highlight war unser Ausflug im September zum Großglockner. Bei traumhaftem Wetter konnten wir den höchsten Berg Österreichs sowie die Pflanzen- und Tierwelt dieser Alpenregion bewundern.

Die Heimreise übers Hochtorn und Fuschertörl war ein beeindruckendes, wildromantisches Erlebnis. Die Heimreise erfolgte dann über Zell am See, Bischofshofen, Obertauern, Tamsweg und das Murtal.

Im Herbst darf ein Ausflug ins südsteirische Weinland nicht fehlen. So machten wir im Oktober unseren letzten Ausflug für das heurige Jahr in die Weinstraße. In Heimschuh bei Leibnitz besichtigten wir die Ölmühle der Familie Hartlieb. Bei einer Führung durch das Museum wurde uns gezeigt, wie vor 100 Jahren die Öle gepresst wur-

den. Bei einer Verkostung konnten wir uns über die gute Qualität des Kernöles überzeugen. Bevor wir die Heimreise über die Soboth antraten, stärkten wir uns am Weingut Skoff mit Jause und Wein. Im November verbrachten wir im Restaurant Tatzter bei einem Lichtbildvortrag über Norwegen von Lotte Joham unseren Klubnachmittag.

Im Dezember gedachten wir bei einem Gottesdienst der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss gab es im Stiftshotel ein gemeinsames Mittagessen. Die Adventfeier wurde von unseren Sängerinnen mit besinnlichen Gedichten und Liedern verschönert.

Allen Geburtstagskindern wird jedes Monat mit einem Präsent gratuliert, auch Krankenbesuche und Heimbesuche werden gemacht. Erfreulich ist, dass immer wieder neue Mitglieder zu unserer Gemeinschaft finden.



Im zweiten Halbjahr feierten hohe Geburtstage: Karl Heinz Reichhold (95), Paula Schwarzer (91), Ottilie Rainer (88), Erika Zechner (88), Franz Grojer (80), Dr. Peter Travnik (70) - herzlichen Glückwunsch!

**Ich wünsche allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsgeschenk sowie ein gesundes neues Jahr 2017!**

*Euer Obmann Hans Schmutzner*



**Ferdi Moser Bau**  
Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern / Zubauten

**9314 Launsdorf Fichtenweg 8**  
**Mobil: 0664 / 2140997**  
**E-Mail: ferdi.moser@aon.at**

**Ferdi Moser & Team**  
**wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!**



# Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz

Die Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz kann auch heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches Sangesjahr zurückblicken.

Ganz besonders freuen sich alle Sänger über die Neuzugänge Dr. Alarich Gaugg, Ing. Karl-Heinz Reichhold, Werner Lederwasch und Peter Felsberger. Sind auch Sie am Singen interessiert und wollen einen Teil Ihrer Freizeit mit netten Menschen verbringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, im Kreise unserer Sängerrunde zu proben, schöne Stunden zu verbringen, Feiern für Menschen anlässlich freudiger Anlässe zu verschönern, aber auch in schweren Stunden Trost zu spenden. Bei Interesse melden Sie sich bei einem unserer Sänger oder beim Obmann unter der Tel. Nr. 0664 / 5364902.

Wir proben jeden Montag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Probelokal des Gasthofes Joas in Thalsdorf.

Wir würden uns sehr freuen!

Die Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung und wünscht allen Gemeindeglieder/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Franz Kostwein  
Obm.Stv.-Schriftführer der SR



# SÄNGERRUNDE St. Georgen am Längsee

Ein äußerst intensives Sängerjahr geht zu Ende. Neben den vielen Proben und Aufführungen standen das Frühlingssingen und das Sängerfest beim GH Liegl im Vordergrund.

Ein ganz besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr war die Aufnahme unserer zweiten CD unter dem Motto „Übas Jähr ume“ in der Kirche von St.Sebastian.

Traditionsgemäß klang unser Sängerjahr mit dem besinnlichen Adventsingen in der vollbesetzten Stiftskirche aus. Der MGV Ingolsthal und die Bläsergruppe des Musikvereines St.Georgen/Lgs. unterstützten unsern Chor mit ihren besinnlichen Beiträgen.

Der Reinerlös wird wieder der Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet.

Die Sängerrunde St.Georgen am Längsee bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung und wünscht allen Gemeindegliederinnen und -bürgern eine ruhige Adventzeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.



# Pensionistengruppe Launsdorf

Auf ein erfolgreiches Jahr 2016 können die Pensionisten zurückblicken.

Am 04.06.2016 haben Mitglieder der Ortsgruppe am Landeswandertag in St. Johann im Rosental teilgenommen. Am 09.06.2016 unternahmen wir einen Ausflug nach Maria Luggau mit Rückfahrt über das Drautal. Am 05.07.2016 wurden die treuen Mitglieder der Clubnachmittage mit einem Backhendl im Clubraum verwöhnt. Am 05.08.2016 fand ein Grillnachmittag mit allen Mitgliedern statt. Zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden haben uns besucht. Am 08.09.2016 wurde

ein Ausflug auf die Frido Kordon-Hütte am Stubeck unternommen. Am 06.10.2016 startete der Ausflug zum Bulldogwirt, das Fahrzeugmuseum in Lebring wurde besucht, ebenso die Südsteirische Weinstraße. Einige Mitglieder nahmen Mitte Oktober am Fischerfest in Krk teil, welches die Bezirksorganisation organisierte. Das Jahr endet mit der Weihnachtsfeier am 09.12.2016 im Gasthaus Schumi. Wie jedes Jahr wurden auch heuer unsere Geburtstagskinder zu Hause mit ein

nem Geschenk überrascht. Ebenso zu unseren Fixpunkten gehören die Krankenbesuche. Auch im kommenden Jahr werden jeden 1. Dienstag im Monat die Clubnachmittage stattfinden, zu denen jedes Mitglied herzlich eingeladen ist. Unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern wollen wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Somit wünsche ich allen ein sinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

Irene Schauer



# St. Georgener Wandergruppe am Cima di Terrarossa

Zum Saisonabschluss bestieg eine Wandergruppe unserer Gemeinde Anfang Oktober bei herrlichem Wetter den Cima di Terrarossa in den Julischen Alpen. Erich Marinello führte die Wanderer, unter ihnen auch Bgm. Konrad Seunig, von der über Sella Nevea zu erreichenden Pecolalm über einen sich entlang von Kalkbändern windenden Kriegssteig aus dem 1. Weltkrieg auf den 2420 m hohen Gipfel, von dem alle TeilnehmerInnen den atemberaubenden Ausblick auf die umliegenden Berge, wie etwa den Montasch, genossen. Höhepunkt des Abstiegs war wohl die Begegnung mit den in diesem Gebiet angesiedelten Steinböcken.



# Frohe Weihnachten

und



wünscht

Cathrin Tamegger

ENJO Fachberaterin

0650/8911884

cathrin.tamegger@enjoprodukte.at

www.enjo.com



## Sicherheit hat Vorrang!

Die Raiffeisenbank Launsdorf unterstützt die Sicherheit unserer Kinder.

Die Ortseinfahrt Thalsdorf ist gerade in der Früh eine viel frequentierte Straße. Besonders die vielen Thalsdorfer Kinder, die zum morgendlichen Bus für die Fahrt in die Schule gehen, machen diesen Straßenabschnitt sehr lebendig.



Um den Schutz für die Kinder zu erhöhen, wird seit Kurzem mit einem Warnschild auf diese besondere Verkehrssituation hingewiesen. Die Raiffeisenbank Launsdorf hat die Anschaffung dieses Schildes finanziell unterstützt damit auch in Zukunft alle Kinder ausgeschlafen und vor allem gesund in die Schule kommen.

## Überraschungsgeschenk der Raiffeisenbank Launsdorf

Die Raiffeisenbank Launsdorf als verlässlicher Partner für Ihr Eigenheim!

Mit der Bausparfinanzierung von Raiffeisen sind schon rund 470.000 Wohnräume Wirklichkeit geworden. Einige Kunden der Raiffeisenbank Launsdorf sind im Jahr 2016 neu zu den „Häusl-Bauern“ hinzustoßen und wurden mit einem besonderen Geschenk von der Raiffeisenbank Launsdorf überrascht.

Über eine Luftbildaufnahme Ihres Eigenheimes durften sich Familie Kuntsche aus St.Peter, Familien Wran aus Reipersdorf, Familie Allmann aus Passering und Herr Harrer aus Poggersdorf freuen.

Wenn auch Sie sich über die Finanzierungsmöglichkeiten der Raiffeisen Bausparkasse informieren möchten, steht Ihnen das Team der Raiffeisenbank Launsdorf gerne für einen Beratungstermin zur Verfügung.



## Weltspartag in der Raiffeisenbank Launsdorf

Am Raiffeisen Marktplatz fand bei Kaiserwetter wieder die Lange Nacht des Sparens statt.

Das Team der Raiffeisenbank Launsdorf lud die Besucher zu Selchwürsten und Gelter-Bier ein. Alle Besucher genossen die Möglichkeit die Köstlichkeiten unserer Standler zu probieren und zu kaufen.



Die Kinder wurden für Ihr geduldiges Warten beim Münzzähler mit Spargeschenken belohnt und konnten sich anschließend beim Auftritt von Magic-Zuze verzaubern lassen. Nicht nur die Kleinsten sondern auch die Erwachsenen wurden in Staunen versetzt. Wer nicht zaubern wollte, war beim Kürbisschnitzen unter der bewährten Anleitung von Norbert Stromberger gut aufgehoben.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Marktstandlern und Helfern für den schönen Nachmittag und freuen uns bereits auf den nächsten Weltspartag am 31. Oktober 2017.



## Veränderungen im Erbrecht

Die Raiffeisenbank Launsdorf informiert über das neue Erbrecht.

Mit 01.01.2017 gibt es wieder einige Gesetzesänderung rund um das Thema Erben/Verlassenschaft. Als lebenslanger Begleiter in allen finanziellen Angelegenheiten ist es uns als Raiffeisenbank Launsdorf wichtig, dass unsere Kunden bestens über rechtliche Rahmenbedingungen informiert sind. Deshalb luden wir unsere Kunden am 18.November in die Familienpension Fasching zu einem Informationsabend ein, bei dem uns die Spezialisten vom Notariat St.Veit über die wesentlichen Änderungen in Kenntnis setzten.

Beim anschließenden Abendessen wurde von den über 80 anwesenden Gästen noch ausgiebig über die vorgetragenen Informationen diskutiert. Wenn auch Sie sich informieren wollen, was mit Ihrem Konto oder Sparbuch im Fall der Fälle passiert, stehen Ihnen unsere Berater in der Raiffeisenbank Launsdorf gerne zur Verfügung.



## Ein Anlass um zu Feiern!

Sonja Kail feierte unlängst ihr 60stes Wiegenfest.

Seit Mai 2008 ist Sonja Kail ein verlässlicher Bestandteil der Raiffeisenbank Launsdorf. Sie trägt als Raumpflegerin und „guter Geist nach Schalterschluss“ einen nicht unwesentlichen Teil zum Funktionieren der Raiffeisenbank Launsdorf bei. Sowohl die Mitarbeiter, als auch die Kunden fühlen sich durch Ihre ausgezeichnete Arbeit umso wohler in unserer schönen und sauberen Raiffeisenbank.

Deshalb war es für uns selbstverständlich mit Sonja auf ihren „60er“ anzustoßen und unsere Dankbarkeit für Ihre langjährigen Dienste mit einem kleinen Präsent auszudrücken. Zugleich müssen wir uns aber auch von Sonja verabschieden, die uns 2017 in den wohlverdienten Ruhestand verlassen wird. Liebe Sonja, wir bedanken uns für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen Dir, dass du gemeinsam mit deinem Gerhard noch zahlreiche glückliche Jahre in der Pension verbringen kannst.



## Der Experten-TIPP mit Herbert Markt!

Investieren mit den Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds!

Nachhaltigkeit bedeutet, auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Belange Rücksicht zu nehmen. Damit soll eine langfristig ausgewogene und positive Entwicklung sichergestellt werden. In den letzten Jahren haben sich die Themenbereiche Nachhaltigkeit und Verantwortung zunehmend zu wichtigen Kriterien für die Auswahl einer Veranlagung entwickelt.



„Nachhaltige Entwicklung basiert auf einem fragilen Gleichgewicht der Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Einseitige Präferenzen können zu Ungleichgewichten und einem drohenden Systemkollaps führen.“

Diese Definition kann anhand von drei übereinanderliegenden Wackelsteinen sehr gut veranschaulicht werden: Verschiebt sich einer der Steine, gerät die gesamte Struktur aus dem Gleichgewicht. Mit den Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen investieren Sie in Unternehmen, die besonders hohe Qualitätskriterien im Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der Umwelt erfüllen.

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenbank Launsdorf bei Ihrem Berater über die Möglichkeiten nachhaltig zu investieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
04213 2068**



Stift St. Georgen

## GESEGNETE WEIHNACHTEN

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz  
und die MitarbeiterInnen des Stiftes St. Georgen  
wünschen Ihnen ein gesegnetes und  
besinnliches Weihnachtsfest.



Hotel | Restaurant | Bildungshaus | Seminarzentrum

Schlossallee 6 | 9313 St. Georgen am Längsee | +43 4213 2046 | [www.stift-stgeorgen.at](http://www.stift-stgeorgen.at)



## Rekordjahr an Einsätzen und Hilfeleistungen für die Feuerwehr Thalsdorf

Ein einsatzreiches Jahr neigt sich für die FF Thalsdorf dem Ende zu. Fest steht, dass das Jahr 2016 als Jahr mit den meisten Einsätzen in die mittlerweile 125jährige Geschichte der Feuerwehr eingehen wird. Allein bis Ende November wurden bereits über 90 Alarmierungen – neben Sirenenalarmen erfolgt eine Vielzahl an Alarmierungen mittlerweile über Personrufempfänger – verzeichnet. Die Bandbreite an Hilfeleistungen erstreckt sich dabei von schweren



Verkehrsunfällen, Wohnhausbränden bis hin zu Tierbergungen oder Suchaktionen. Im heurigen Jahr haben aber auch wieder zahlreiche

Unwettereinsätze, speziell in den Sommermonaten, den Feuerwehrkameraden einiges abverlangt. Allein am 14.07. wurde die FF Thalsdorf nach starken Unwettern zu 11 Hilfeleistungen im Raum St. Veit alarmiert. Vor allem aber auch aufgrund der Spezialisierung (Verkehrsunfälle, Taucher, Strahlenspürer) wird die Feuerwehr Thalsdorf über die Grenzen des eigenen Einsatzgebietes angefordert.



HLM  
Rabitsch Hannes



## Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr

Vom Reinerlös der gutbesuchten Veranstaltung (Friedenslichtausgabe), konnten dem Kindergarten Launsdorf ein Kasten sowie Stühle übergeben werden. Auch heuer findet diese Veranstaltung wieder statt, und zwar am 23. Dezember ab 18 Uhr am Kirchplatz in Launsdorf.

## Jungfeuerwehr Thalsdorf

Am 5. Nov. fand ein Besuch der Feuerwehrjugend Thalsdorf bei der Berufsfeuerwehr in Klagenfurt statt. Brandrat Ing. Robert Ratheiser führte die Mädchen und Jungs der Jungfeuerwehr Thalsdorf durch die neuen Räumlichkeiten der Klagenfurter Berufsfeuerwehr.

### DU WILLST DABEI SEIN?

#### Du...

- ... bist zwischen 6 und 15 Jahre alt?
- ... möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- ... hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- ... möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend Thalsdorf genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!



Informationen unter [www.ff-thaldorf.at](http://www.ff-thaldorf.at)



# Ausklang beim Maronibraten



Das Maronibraten am Dorfplatz in Dra-sendorf gehört bereits zum fixen Be-standteil des Jahresprogramms der DSG Drasendorf.

Viele Dorfbewohner nahmen auch heuer die Ge-legenheit wahr, sich bei einem Gläschen Sturm mit den Nachbarn auszutauschen. War überhaupt das Jahr 2016 ein sehr aktives, mit einigen schönen und in-teressanten Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft. Die Reihe reichte von einer Frühlingswanderung über die „Längseeberge“, die Veranstaltung des all-jährlichen „Längseelaufs“, über einen mehrtägigen Radausflug bis zum Gardasee, eine Bergwanderung in die Julischen Alpen, den Ausflug auf den Pyrami-denkogel, Besuch bei Keck&Co im Stift St.Georgen bis zum heurigen Höhepunkt, Dorfausflug zur Rie-gersburg und zur Schokoladen-Manufaktur Zotter mit Weinverkostung in der Steiermark.



Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

Ever Gemeindeoptiker mit Team **blick optik**



# MUSIKVEREIN ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Schön langsam neigt sich auch für den Musikverein die zweite Hälfte des Jahres dem Ende zu. In die-sem Abschnitt fanden viele gemeinsame Auftritte statt. Der Tag der Blasmusik, bei dem die Musiker die gemeinsame Freude zur Musik zu den Türen



einmal gezeigt, dass mit der Freude zur Musik eine gelungene Veranstaltung entstehen kann. Sehr ge-freut hat uns auch der Besuch einer Abordnung der Partnergemeinde Zoppola bei unserem Stiftskirch-tag. Nach einer kräftigen Stärkung wurde mit Spaß und Spiel die Freundschaft zwischen den Gemeinden Zoppola und St. Georgen mit Seil „verknüpft“ und verstärkt. Unser Wunschkonzert wurde auch dazu genutzt, um eine neue Ära im Musikverein einzuläuten.



der Gemeindebürger brachten, die Lichterfahrt am Längsee, das Bezirksmusikertreffen in Glödnitz, der Sternmarsch zum Jubiläum der Marktmusik Gutta-ring und der Besuch in unserer italienischen Partner-gemeinde Zoppola waren einige tolle Ereignisse in der zweiten Jahreshälfte.

Das Highlight war jedoch der Stiftskirchtag mit unse-rem Wunschkonzert am 17. und 18. September 2016. Durch die musikalische Umrahmung des Kirchtages von befreundeten Musikvereinen hat sich wieder

Unser Musikerkollege Wolfgang Gritzner hat von seinem Bruder Heinz die musikalische Leitung des Musikvereines übernommen. Mit der musikalischen Umrahmung der Kriegerdenkmalfeier, die gleichzeitig erstmals unter der Leitung von Wolfgang stand, durf-ten wir auch zwei Jungmusikerinnen (Claudia Schus-ser und Emma Probst) in unseren Reihen begrüßen. Geht ein Jahr zu Ende, steht auch schon das nächste vor der Tür. Daher beginnen schon jetzt die Vorbe-reitungen für das Jahr 2017. Gestartet wurde schon mit der Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert am 2. April 2017, welches im Saal des Stiftes St. Georgen am Längsee vonstatten gehen wird. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Musikverein St. Georgen am Längsee!!

DA-8GSONG

# Benefizkonzert

"Träg's Christkindle im Herz'n"

mit

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz  
Bläserensemble der  
Feuerwehrmusik Pölling  
Eveline Schuler (Harfe)

Donnerstag, 22. Dezember 2016

Beginn um 19.30 Uhr

Stiftskirche St. Georgen am Längsee

Anschließend musikalisch umrahmte Agape im Stiftshof.

Stift St. Georgen

zu Gunsten in Not geratener Feuerwehrmitglieder sowie deren Familien des Bezirkes St. Veit/Glan

**MALEREI WAKONIG**

ROBERT RUDOLF WAKONIG

Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf  
T 0664/9490554  
wakonig.robert@hotmail.com



## Feuerwehrmusik Pölling unter neuer Leitung.

Im abgelaufenen Musikjahr hat Herr Buggelsheim Jürgen dem Vorstand mitgeteilt, dass er künftig wieder lieber musizieren und die Reihe der Tenorhörner und Posaunen unterstützen möchte als weiterhin das Dirigentenamt auszuführen.

Wir waren sehr lange auf der Suche nach einem neuen Kapellmeister, wurden aber Gott sei Dank vor kurzem endlich fündig: Die FM Pölling steht nun seit ca. einem Monat unter der Leitung von Herrn Wolfgang Furlan. Jürgen Buggelsheim bleibt natürlich weiterhin



unser Kapellmeister-Stellvertreter. Noch unter Jürgen Buggelsheim konnten wir etliche Feste

mitgestalten. Zu einem unserer Höhepunkte zählte unser Frühjahrskonzert unter dem Motto „Bunter Melodienstrauß“. Außerdem spielten wir beim Feuerwehrfest in Pölling und beteiligten uns am Festumzug beim Launsdorfer Kirchtag, was eine große Herausforderung war, da viele unserer Musiker gerade auf Urlaub weilten. Aber auch diese Situation wurde von uns erfolgreich bewältigt. Mit dem MV St. Georgen am Längsee nahmen wir gemeinsam am Landju-

## Highlights der Landjugend

**Das Jahr 2016 war für die Landjugend wieder ein besonders spannendes und erfolgreiches Jahr. Blicken wir gemeinsam auf einige Höhepunkte zurück:**

Zu einer der Spitzenleistungen in diesem Jahr zählte wohl unser 10-jähriges Jubiläumsfest, bei dem wir einige Landjugendgruppen aus ganz Kärnten sowie zahlreiche Freunde und Familien zu unseren Gästen zählen durften.



Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz – wir veranstalteten wieder das „Riesen-Wuzzler-Turnier“ in Launsdorf. Auch wenn das Wetter nicht auf unserer Seite stand, machten wir und unsere Gäste das Beste

aus dem Tag. Des Weiteren unterhielten wir die Gäste unserer Partnergemeinde Zoppola. Wir hatten auch die Ehre, beim Speckfest in Weitenfeld mitzuwirken. Einen wunderschönen Tag durften wir bei der Hochzeit unseres Posaunisten Alexander und unserer Klarinetistin Gerda Sucher erleben, die wir an ihrem ganz persönlichen Tag musikalisch begleiteten. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Glück, ebenso wie unserem Alt-Schlagzeuger Raymund Herrenstein, dem wir ein Geburtstagsständchen brachten.

Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Im Rahmen eines Ausfluges besuchten wir die Schokoladenfabrik Zotter, schauten uns die Weltmaschine an und entspannten uns in der Therme Loipersdorf. Nun wird es Zeit, mit der Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert 2017, welches am 25.03.2017 im Gemeinschaftshaus Passering stattfinden wird, zu beginnen.

Wer Interesse und Lust hat, bei unserer Kapelle mitzuwirken, den laden wir recht herzlich zu unseren Proben ein. Diese finden immer montags von 19:30 bis 21:00 Uhr statt. Wir freuen uns über jeden Zuwachs. Weitere Informationen zu unserer Kapelle könnt ihr auf unserer Homepage finden.

Zum Schluss wünschen wir allen Musikern, Funktionären, Unterstützenden und Gemeindegürgern einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Floredo Anneliese*

aus dem Tag und spielten einige heiße Runden um den Sieg. Ein wichtiger Punkt in unserem Landjugendjahr war auch wieder das Engagement in der Gemeinde. Zu Ostern besuchten wir unsere über 75-jährigen Gemeindegürgern und überraschten sie mit einer selbstgemachten Kleinigkeit. Aber noch nicht genug damit. Im Zuge des Projektes Tat.Ort Jugend erneuerten wir den Rastplatz am Otwinuskogel. Es wurden Bänke und ein Tisch aus einem Lärchenbaumstamm geschnitten, um die Wanderer wieder zum Verweilen am Rastplatz einzuladen. Wir bekamen nicht nur den positiven Zuspruch der GemeindegürgernInnen, sondern erreichten kärntenweit den 4. Platz bei der Projektprämierung und durften somit sogar zum „Best Of“, der Bundesprojektprämierung, nach Wien fahren.

Was in einem Landjugendjahr nicht fehlen darf, sind die regelmäßigen Treffen, die den Zusammenhalt unserer Mitglieder stärken. Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied, das auch Teil der größten Jugendorganisation Österreichs sein will! Denn egal, ob bei Tanzproben, Weiterbildungen oder den gemeinsamen Ausflügen - Gemeinschaft steht bei unserer Landjugend an erster Stelle!

Wir blicken nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die letzten Monate zurück und wünschen uns für das nächste Jahr, dass es mindestens genauso lustig, spannend und lehrreich sein wird.

*Larissa Jaritz & Katharina Pink*

## „Saisonabschluss“ - Wasserrettung Längsee I-19

**Konstant aufwärts - so konnte Einsatzstellenleiter Mag. Wolfgang Auer bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 08. März 2016 im Seegasthaus Längsee die Entwicklung der Einsatzstelle Längsee in den letzten Jahren bezeichnen.**

Bei den anstehenden Neuwahlen kam es zu einer Änderung im Vorstand: Fischer Melanie löst die langjährige Kassierin Manuela Pötscher ab, die ein ausgeglichenes Konto übergeben konnte.

Unsere Mitglieder konnten es kaum erwarten, sich wagemutig am 01. Mai 2016 in die Fluten des Längsee zu schmeißen. Auch der strömende Regen konnte unsere Helfer, Retter sowie Lifesaver nicht davon abhalten, einige Minuten im kalten Wasser (max. 14 Grad) ihre Runden zu schwimmen. Danach ging es für die Mitglieder ins Seegasthaus Längsee, um sich mit einem heißen Tee aufzuwärmen.

Mit einem Infostand und unterschiedlichsten Einsatzgeräten waren wir beim Sicherheitstag in Althofen am 11. Juni 2016 vertreten.

Sicherheit beim Baden ist ein wichtiges Thema. Zum einen ist die Vermeidung von Unfällen sehr wichtig, zum anderen das schnelle Eingreifen bei Notfällen. Im Ernstfall zählen hier Sekunden. Am 25. Juni 2016 fand bei traumhaftem Badewetter die alljährliche Einsatzübung der Österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle I/19 Längsee sowie des Bäderpersonals vom Strandbad Längsee statt. Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle St. Veit an der Glan, nahm bei der Einsatzübung auch mit einem RTW teil. „Unter dem Motto „Jederzeit einsatzfähig ...“, jederzeit einsatzbereit“ werden Übungen gemacht, um die Einsatzbereitschaft bzw. die Sicherheit am Längsee zu erhöhen“, so Mag. Wolfgang Auer, Einsatzstellenleiter der ÖWR I/19 Längsee.

Bei herrlichen Sommertemperaturen um die 30 Grad Celsius fand am Samstag, dem 30. Juli 2016, die traditionelle Längseeüberquerung statt. Die Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle I/19 Längsee, freute sich über 50 Schwimmer/innen, die den Mut hatten, sich dieser Herausforderung zu stellen bzw. diese auf sich zu nehmen. Vertreten waren auch 26 Leistungsschwimmer vom Schwimmverein AC Do-



nau-Chemie St. Veit (4 Damen und 22 Herren). Tages-schnellster war PACHTEU-PETZ Marcel (21 Jahre) mit einer Zeit von 13:27,49 (AC Donau-Chemie St.Veit). Die Organisation der Teilnehmer des Schwimmvereines AC Donau-Chemie St. Veit hatte Karl Pugganig über. Weitere 24 Hobbyschwimmer (14 Damen und 10 Herren) im Alter von 10 bis 66 Jahren ergänzten das Starterfeld.

Es wird nicht nur gerettet am Längsee, die Wasserrettung versteht es auch, Feste zu veranstalten und zu feiern. Dazu zählt das traditionelle Längseefest mit Lichterfahrt am 14. August. Ob Groß oder Klein - für alle war etwas dabei: Hupfburg und Kinderzauberei mit „Magic Bert“ für die Kleinen sowie kühle Getränke und gute Verpflegung mit angenehmer Musikbegleitung für die Erwachsenen. Am Abend ging es weiter und die Vereine und die Mitglieder der umliegenden Wasserrettungseinsatzstellen kamen zur Lichterfahrt mit ihren schön geschmückten Booten. 20 Boote fuhren in der lauen Abendstimmung von Steg zu Steg und wurden dort großzügig bewirtet. Wir führten eine Tombola mit schönen Preisen und ein Schätzspiel durch. Den Abschluss des schönen Abends bildete ein prachtvolles Feuerwerk. Es wurde noch mit Livemusik bis spät in die Nacht gefeiert. Beim traditionellen Wiesenmarktumzug am 24. 09.2016 repräsentierten wir erfolgreich die Wasserrettung Längsee.



Heuer durften wir wieder Kollegen von der Einsatzstelle Feldkirchen begrüßen, die sich auch mit Einsatzfahrzeug und Einsatzboot vorstellten.

Unsere Mitglieder waren auch heuer wieder fleißig, tatkräftig und mit viel Elan dabei! Während der heißen Sommermonate leisteten wir über 2000 freiwillige Arbeitsstunden. Dabei bewältigten wir sieben Einsätze und 240 Erste Hilfe - Maßnahmen. Auf diese hervorragenden Leistungen blicken wir mit Stolz zurück und bedanken uns bei den befreundeten Organisationen und Mitstreitern und würden uns freuen Sie nächstes Jahr am Längsee wieder begrüßen zu dürfen. Nächstes Jahr feiert die Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Längsee, ihr 10-jähriges Jubiläum.



# Perfekter Saisonabschluss für Marvin Rankl

Zum Saisonende gab der Launsdorfer Marvin Rankl beim Austrian-Cross-Country-Finale am 8. und 9. Oktober 2016 in Mehrnbach bei Ried im Innkreis nochmals richtig Gas und schaffte bei schwierigen Bedingungen den Sprung aufs Stockerl. In der Klasse der Youngsters konnte er souverän auf einer sehr rutschigen Strecke den dritten Platz herausfahren. Schlussendlich reichte es in der Meisterschaftswertung bei der ACC für den vierten Gesamtrang, er war jedoch einer der jüngsten und vor allem auch der beste Aufsteiger aus der Wild Child Klasse der 85 ccm. Am nächsten Tag waren die Wetter- und Streckenbedingungen beim Europacupfinale in Ried wieder viel besser, deshalb taten sich auch die Konkurrenten etwas leichter. Marvin versuchte trotzdem, aus seiner 125er KTM alles herauszuholen und wurde in der Europameisterschaftswertung der Youngster-Klasse Sechster.

Beim Juniorendurocup erreichte der Team-KTM-Walzer-Fahrer in der Endabrechnung ebenfalls den vierten Platz. In dieser Serie zeigte er gleich beim ersten Rennen in Grafenbach, wo er Zweiter wurde, groß auf. Doch leider hatte er beim nächsten Rennen in Pramlehen großes Pech. Hier lag er nach etwa der Hälfte des Rennens ebenfalls an zweiter Stelle,

als ein technischer Defekt bei der Maschine ihn fast zum Aufgeben zwang. Er schnappte sich so schnell wie möglich die 350er KTM seines Vaters und rettete somit noch wertvolle Meisterschaftspunkte.

Marvin: „Wenn du das erste Jahr als 14jähriger mit einer 125er KTM in der Klasse der Youngsters mit einer Altersbegrenzung bis 18 Jahre mitfährst und nach 20 Rennen verletzungsfrei bist und meistens unter den Top-Fünf platziert warst, kannst du einfach nur zufrieden sein. Für die nächste Saison heißt es noch mehr trainieren, damit es für ganz vorne reicht.“



# Werner Müller Racing Team Kärnten Sport - unfassbar!

Das Unmögliche ist wahr geworden! Der Kärntner Enduro-Löwe Werner Müller ist Doppelmeister in der österreichischen Ausgabe der Cross Country Challenge. Er konnte das Rennen in der Seniorenklasse am Vormittag souverän gewinnen und auch am Nachmittag konnte Müller mit einem zweiten Platz, hinter Gastfahrer Lukas Neurauder und vor Mario Hirschmugl, alles klar machen. Da Neurauder keine Punkte für dieses Rennen bekommt, konnte Müller mit 30 Punkten einen Punktegleichstand zwischen sich und Hirschmugl herstellen. Aufgrund der Gleichstandsregelung gilt die Platzierung im letzten Rennen, damit konnte Werner Müller auch den Profititel holen.

Michi Dolzer holte sich in der Klasse Junioren einen dritten Platz, auch für ihn hat es zum österreichischen Meister gereicht. Ebenso wie für Thomas Reichhold,

der den 1. Platz in der Klasse Youngsters einfuhr und somit mit einem Punkt Vorsprung den Meistertitel holte. Daniel Pusar musste sich nach einem durchwachsenen Rennen mit einem 6. Platz begnügen. Auch Manuel Isopp entschied sich kurzfristig für eine Rennteilnahme und konnte als Gastfahrer einen souveränen 1. Platz einfahren.

Das gesamte Werner Müller Racing Team (WMRT) Kärnten Sport ist stolz auf diese 4 Titel.



**Fröhliche Weihnachten, besinnliche Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2017**



**wünscht Ihnen Michael Rainer**

**Michael Rainer**  
Tischlermontagen - Service

**0664/ 43 466 73**

9314 Launsdorf Tel. / Fax: 04213 / 33 77  
Gösseling 11 michi-rainer@aon.at

# TC Cobra 2016

Ein weiteres intensives „Tennisjahr“ neigt sich dem Ende zu, doch der Tennisboom in Launsdorf hält weiterhin an. Wenn auch die Tennisanlage ihren „Winterschlaf“ hält, wird dennoch fleißig in den Hallen in St. Veit weitergespielt bzw. weitertrainiert, damit die Spieler für die nächstjährige Meisterschaft bestens vorbereitet sind.

In der Mannschaftsmeisterschaft des KTV 2016 nahmen 4 Jugend- und 8 Erwachsenenteams des TC Cobra Launsdorf teil. Mit den gezeigten Leistungen und den daraus resultierenden Ergebnissen ist man im Verein sehr zufrieden. Die Jugendteams U 13 (Lukas Frühwirth und Christian Riedl), die U 17 (Christoph u. Felix Auer, Andi Riedl) und die U 10 (Felix Ruppning, Matteo Rutter u. Schaffer Louie) belegten in ihren Gruppen jeweils den 2. Platz. Den Aufstieg in die 1. Klasse erspielten die 2. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Manuel Greschitz, das Mädchen-team der Damen 2 um MF Mag. Bettina Buchacher und die „Jungsenioren der Herren 45+“ um MF Ing. Erwin Dobraunig. Auch die alljährlich im September durchgeführten Vereins- und Gemeindemeisterschaften wurden sehr gut angenommen. So spielten 68 Teilnehmer in 13 Bewerbungen 144 Matches, die so manchen Tennisfan anzulocken vermochten. Als beste Spielerin erwies sich bei den Damen in der allgemeinen Klasse Anna-Lena Buchacher (14), die sich im Finale gegen ihre schärfste Konkurrentin Sandra Höfferer (15) durchsetzen konnte. Bei den Herren verließ Bernhard Lapusch (20) als Sieger den Court, nach-

dem er in einem spannenden Finalspiel „Altmeister“ Richard Fischer bezwungen hatte.

Weitere Sieger der VM/GM: U13 – Lukas Frühwirth, U17 – Andi Riedl, U17w – Sandra Höfferer, Damen Hobby – Pauline Schmied, D-Doppel – Sandra Höfferer/Pauline Schmied, Herren-Doppel – Thomas Lapusch/ Felix Auer, Herren 45+ – Christian Koschier, Hr. B-Bewerb: Helmut Petter-W., Mixed-Doppel: Florian Kirchheimer/ Birgit Schwarz, Hobby-Doppel: Erwin Pobaschnig/ Birgit Schwarz, Hr. Hobby: Markus Kampf



Abschließend darf ich auf diesem Wege allen Tennis-spielerInnen und Freunden des Tennissports frohe Weihnachten und viel Gesundheit, Erfolg, Optimismus, für das Jahr 2017 wünschen!

*Obmann Michael Lapusch*

# Traditionelle 10. Oktoberfeier beim Oberstl. Hülgerth Denkmal in Rottenstein.

Mitwirkende: Abwehrkämpferbund St. Veit/Glan, Feuerwehren der Gemeinde, Kinder der Volksschule St. Georgen am Längsee, Bänderhuttrachtengruppe

St. Sebastian, Landesobmann Dr. Kampf, Bezirksobmann Dr. Herbst, DDr. Stromberger und Bürgermeister Konrad Seunig.



Ein harmonisches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel wünscht Ihnen...

**KFZ MEISTERBETRIEB Bögner**  
Andreas Bögner

Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf  
Mobil: 0664 | 4946163



# SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz will zurück in die 1. Klasse

Nachdem es in der Spielsaison 2015/2016 knapp nicht für den Wiederaufstieg in die 1. Klasse gereicht hat, will man das Verabsäumte unbedingt in der Saison 2016/2017 nachholen.

Die Hinrunde verlief für das angepeilte Ziel vielversprechend. In 16 Meisterschaftspartien erspielte sich das Team mit Ihrem Trainer Roland Kurmann 42 Punkte und ein Torverhältnis von 71:15. Auffallend dabei war noch, dass man alle Heimspiele gewinnen konnte und zu Hause in 8 Spielen lediglich 4 Gegentreffer zuließ und dass alle Kaderspieler dabei bereits einen Torerfolg verbuchen konnten. Der schärfste und wohl einzige Konkurrent um den



Aufstieg in die 1.Klasse dürfte bis zum Schluss der Meisterschaft 2016/2017 der SC St.Urban bleiben, der nach der Herbstsaison lediglich einen Punkt Rückstand in der Tabelle aufweist. Zu Hause fuhr man gegen den schärfsten Titelkonkurrenten einen klaren 4:0 Sieg ein. Daraufhin wurde die Mannschaft von einem Expertenteam der Kronen Zeitung und Puls4 zum Team der Runde gewählt und erhielt dafür eine neue Garnitur Dressen sowie eine Einladung zur Fußballgala ins Casino Velden.

Um das angestrebte Ziel im Frühjahr auch zu verwirklichen, wird es notwendig sein, dass alle Spieler gemeinsam auf dieses Ziel hinarbeiten und eine dementsprechende Vorbereitung absolvieren, um nicht wie in der letzten Saison im Frühjahr sich die „Butter vom Brot“ nehmen zu lassen. Nicht allzu rosig sieht es derzeit mit dem Nachwuchs bei uns aus. Durch verschiedenste Umstände, welche auch beim Sprechtag in Launsdorf mit dem Präsidenten des Kärntner Fußballverbandes gemeinsam mit Funktionären anderer Vereine angesprochen und analysiert wurden, war es uns im Herbst nur möglich, mit einer eigenen U10 und einer U11 in Spielgemeinschaft mit dem SC Kappel an der Meisterschaft teilzunehmen. Dies entspricht auf gar keinen Fall unseren Vorstellungen und Ansprüchen betreffend Nachwuchsarbeit. Um diese Situation kurz- bzw. langfristig wieder zu verbessern, wird es notwendig sein, dass Funktionäre, Trainer und Eltern dasselbe Verständnis für die Nachwuchsausbildung haben müssen. Einen ersten Schritt dafür haben wir bereits im Herbst mit der Aktivierung einer Kinderspielgruppe gesetzt, in welcher alle Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren herzlich willkommen sind. Trainiert wird auch regelmäßig über den Winter, jeweils montags von 17:00 bis 18:00 in der Volksschule Launsdorf. Einfach kommen und mitspielen (Telefon: Trainer Alen Cirikovic 0664 4632501)!

Besonderen Dank im Zusammenhang mit dem Spieljahr 2016 gebührt unseren guten Seelen des Vereines, nämlich Fr. „Mecki“ Gerhild und Hr. „Fetzi“ Alfred Gföllner für ihren unermüdlichen Einsatz am und rund um den Sportplatz, sowie Hr. Erwin Hofer. Die Funktionäre und Spieler bedanken sich an dieser Stelle bei allen Förderern, Sponsoren und Zuschauern für die Treue und Zuverlässigkeit im Jahr 2016, wünschen allen GemeindegängerInnen eine besinnliche, friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich jetzt schon auf ein spannendes Frühjahr, welches hoffentlich mit dem Aufstieg der Kampfmannschaft (Bild) in die 1. Klasse gekrönt werden kann.

Obmann Ing. Erich Erlacher

## VERSICHERUNGSBÜRO

**Karli Premig**  
9300 St. Veit/Glan • Spitalgasse 10  
Tel.: 04212 28 0 56  
Mobil: 0664 22 07 700  
E-Mail: office@premig.at  
Homepage: www.premig.at

**Gut beraten – besser versichert!**



## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

vom 17. Juli 2016 bis 06. Dezember 2016

Antonia Maria Weiss  
Daniel Hossaini  
Julian Otto Preis  
Melina Ayleen Leutschacher  
Noemi De Pretto  
Theresa Sophie Steinberger  
Sobhan Paikali  
Anna Katharina Pichler  
Marouan Charafi  
Fabian Thomas Amritzer  
Matheo Theußl  
Sara Bakhtyari

Jakob Karl Ortner-Reichhold  
Julia Regenfelder  
Elias Mohseni  
Christof Robert Wintschnig  
Julian Baumgartner  
Leonie Baumgartner  
Thomas Ruckhofer  
Lilly Hofer  
Roman Felsberger  
Mia Anelis Ani



**Wir gratulieren herzlich!**



AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLISSUNGEN vom 14.06.2016 bis 30.11.2016



01.10.2016

Rebecca FABSITS & Mag. Christian LEIKAM



23.07.2016

Ines FEICHTINGER & Walter GASPARIN

18.06.2016

Andrea ROTARIU & Andreas SEEBACHER

25.06.2016

Stefanie UNEG & Karl TRAUNTSCHNIG

06.08.2016

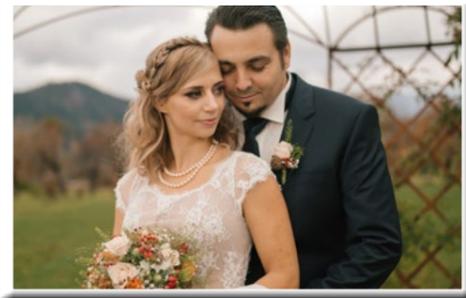
Maria OBERNOSTERER & Harald REGENFELDER

26.08.2016

Helene OFNER Bakk.rer.soc.oec. & Andreas HORNBANGER

10.10.2016

Mag. Kerstin RASSI & Michael THÜRER



22.10.2016

Katharina OTTI & Werner PERKO



05.11.2016

Mag. Charlotte KOSTNER & DI (FH) Axel BERND



08.10.2016

Stefanie PAYER Bakk.rer.soc.oec. & Thomas GLANTSCHNIG



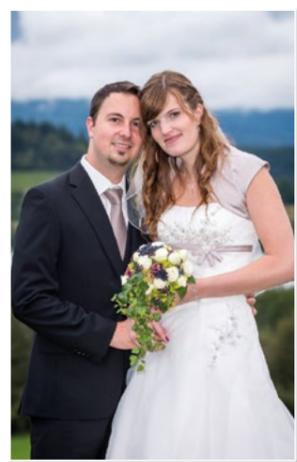
16.07.2016

Mag. Katharina REICHHOLF & Manuel STEINLECHNER, Bakk.rer.soc.oec.



25.06.2016

Dr. Sabrina BÜTTNER & Dr. Alexander ZEITLBERGER



17.09.2016

Beatrix KNAS & DI Stefan WENZL



16.07.2016

Elisabeth JANACH & Walter MARKOWITZ

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!



06.08.2016

Marlies KRALL & Markus OBWEGER



14.06.2016

Irmgard PRASSER & Gernot WRAN



27.08.2016

Jacqueline GRUBER & Dennis EBERT



20.08.2016

Dominique KOGLER & Jörg OTTI



13.07.2016

Martina FRIK & Mag. Markus SANTNER



19.08.2016

Petra LEINTHALER & Dr. Werner TEMMEL



**claudia liegl-raunigg**  
MOBILE-PRAXIS

CLAUDIA LIEGL-RAUNIGG  
GesundheitsTherapeutin

9314 Launsdorf  
Mobil: 0660 / 21 51 052  
Mail: office@bleibgesund-liegl.at



THERAPIE – PRÄVENTION – GESUNDHEIT

„magic glove method“ (einzigartig in Kärnten)

Fühlen Sie sich unwohl? leiden Sie unter Migräne, Ischialgie, Rückenbeschwerden, Weichteilschmerzen, etc.



Meine Methoden:

- „magic gloves method“
- Heilmassagen
- Reconnective Healing (wieder in der „Mitte“ sein)
- The Reconnection (Die Rückverbindung)

Zu 90% kann ich ihnen helfen oder zumindest eine deutliche Verbesserung erzielen.

*Ich möchte mich bei meinen Kunden für ihre Treue bedanken und wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr!*

www.bleibgesund-liegl.at



## HOHE GEBURTSTAGE

## Juli 2016

Jakob Holzmann  
Stefanie Koppitsch  
Flora Bachmann  
Rene Fritz Witschi  
Margaretha Grubmüller  
Martha Popotnig  
Hilda Maria Maier  
Charlotte Gosch  
Margarethe Maier  
Anna Sonnberger  
Heinrich Wieser  
Oskar Engelbrecht  
Elisabeth Rainer  
Heinrich Leitgeb  
Josef Galli

## Jahre

95  
93  
91  
90  
87  
86  
86  
85  
84  
84  
83  
83  
83  
82  
82

## Oktober 2016

Hubert Rutter  
Theresia Voncina  
Olga Eidenberger  
Germar Gassner Dipl.-Ing.  
Gertrud Plisch  
Maria Ramprecht  
Friedrich Kraschl  
Helmuth Moser  
Mariana Dorothea Ranner  
Elfriede Premig  
Johann Brandstätter  
Sieglinde Jaritz  
Franz Grojer

## Jahre

93  
93  
90  
89  
89  
87  
86  
86  
85  
84  
82  
80  
80

## November 2016

Maria Tellian  
Elisabeth Matschedolnig  
Olga Kristofic  
Elisabeth Napetschnig  
Otilie Rainer  
Martina Taumberger  
Friedrich Zenz  
Gottfried Gußger Mag.  
Margarethe Dolzer  
Maria Mundschtz  
Othmar Pessernig  
Leopold Lachowitz  
Eva Moser

90  
89  
89  
89  
88  
88  
87  
86  
86  
85  
81  
80  
80

## Dezember 2016

Franz Johann Liegl  
Paula Schwarzer  
Christian Tellian  
Walter Rumpf  
Christine Pobaschnig  
Josef Maier  
Friedrich Engelbrecht  
Stefanie Gebauer  
Wilhelmine Grojer  
Ingeborg Maria Hude  
Rosa Maria Klaming  
Ernst Wobak  
Elfriede Forobosko

92  
91  
91  
90  
89  
87  
86  
85  
85  
84  
83  
81  
80

*Weiterhin viel Gesundheit!*

## August 2016

Herbert Glantschnig Dr.  
Johann Selecov  
Mario Iossa Dr.  
Theodor Wagner  
Hildegard Grill  
Maria Wallner  
Simon Fritz  
Margarethe Beiweis  
Theresia Witschi  
Ingeborg Gußger  
Susanne Hofer  
Lydia Dragy  
Helena Ebner  
Maria Ogertschnig  
Lydia Juritsch  
Lorenz Kuntsche

96  
92  
90  
89  
88  
88  
88  
86  
86  
86  
85  
85  
84  
84  
83  
83

## September 2016

Karl Reichhold  
Ewald Ortner  
Aloisia Dermastia  
Johann Heinrich Bachmann  
Gundhilde Pötscher  
Anton Londer  
Maria Tellian  
Gerit Gorton-Hülgerth Dr.  
Aloisia Jaritz  
Albine Schlunder  
Armin Josef Gruber Ing.  
Erwin Fellner  
Erich Gers

95  
93  
90  
89  
88  
87  
86  
85  
84  
84  
83  
81  
80

## Sterbefälle vom 19. Juli 2016 bis 06. Dezember 2016

Manfred Friedrich Braudisch  
Theresia Schrott  
Franz Schlunder  
Friedrich Sacherer  
Ilse Pirker  
Josefine Prasser  
Robert Krameter  
Erich Stückelberger

Franziska Wagner  
Erwin Heranig  
Hermann Taumberger  
Rudolf Rainer  
Cäcilia Kampf  
Annegret Elisabeth Kogler  
Herbert Wascher

*Wir bedauern!*



## AUS DEM STANDESAMT

## Hohe Geburtstage feierten in unserer Gemeinde:

Auch Bürgermeister Konrad Seunig gratulierte persönlich und überreichte Blumen und Honig.



Aloisia Dermastia, 90 Jahre



Maria Tellian, 90 Jahre



Karl Reichhold, 95 Jahre

## Altspeiseöl richtig sammeln mit dem ÖLI

Bitte beachten Sie, dass falsches Befüllen des Ölis unnötige Kosten verursacht und kontraproduktiv ist. Richtiges Befüllen des Öli ist ganz einfach:

## JA - das gehört in den ÖLI!

- Altspeiseöl, Bratenfett, gebrauchtes Frittieröl
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine und Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speisefette und -öle

## NEIN - bitte nicht in den ÖLI geben!

- Mineralische Öle (Motor-, Hydraulik-, Getriebeöle)
- Ölfilter, Farben, Lacke
- Batterien
- Vergammelte Speisen, Speisereste, Tote Tiere
- Saucen, Salate, Dressings
- Katzenstreu
- Wasser

Helfen Sie bitte durch sachgerechte Entsorgung mit, den Gebührenhaushalt der Gemeinde und somit Ihre Müllgebühren gering zu halten.



## Müll trennen - Geld sparen

Mülltrennung ist ganz einfach!

Bei jedem Haus steht neben der Restmülltonne auch eine Tonne für Altpapier, eine Gelbe Tonne oder ein Gelber Sack für Plastikflaschen, bei Mehrparteienhäusern auch eine Biotonne. Für Metall- und Aludosen sowie für Glasverpackungen stehen Sammelbehälter in unmittelbarer Nähe eines jeden Haushaltes. Einfacher geht's nicht!

## Mülltrennung ist sinnvoll!

Bitte beachten Sie, dass Mülltrennung die Betriebskosten verringert, denn die Bereitstellung und Entleerung der Restmülltonne kostet nicht wenig. **Ablagerungen von Müllsäcken neben (bereits überfüllten) Restmülltonnen ist nicht gestattet.** Trennen Sie Ihren Müll der Umwelt und auch Ihrem Geldbeutel zuliebe.

## Glasverpackungen richtig sammeln

Leider kommt es auch bei der Glasverpackungssammlung des Öfteren zu Fehlwürfen. Es landet beispielsweise Buntglas im Container für Weißglas (farbloses Glas), siehe Foto unten. Oft geschieht das nicht aus Mutwilligkeit, sondern ganz einfach aus Unachtsamkeit. Es kann in der Eile schon mal passieren, dass man das Glas nicht richtig farblich getrennt einwirft und dann ist es meistens schon zu spät. Entweder registriert man es selbst nicht einmal, oder wenn, dann ist es oft nicht mehr möglich, die falsch eingeworfene Glasflasche wieder aus dem Container zu holen. Es ist daher ratsam, schon zu Hause das Verpackungsglas farblich getrennt vorzusortieren. Glasrecycling spart Rohstoffe und Energie - bitte sammeln auch Sie Ihre Glasverpackungen und werfen diese farblich getrennt in die Glassammelbehälter ein. Recycling ist Umweltschutz.





## ABFUHRKALENDER 2017

Hausmülltonnen 120/240 Liter & Müllsäcke					
BEREICH I / Dienstag		BEREICH II / Mittwoch		BEREICH III / Donnerstag	
Drasendorf, Fiming, Rottenstein, St. Georgen/Längsee, Wolschart und bis Bahnübergang und Pliemitschhof		Garzern, Gösseling, Hochosterwitz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Maigern, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Pölling, Reipersdorf, St.Martin, St.Sebastian, Thalsdorf, Unterbruckendorf, Weindorf und Wiendorf		Bernaich, Dellach, Fiming (Sonnbichl), Goggerwenig, Krottendorf, Taggenbrunn, Töplach, Tschirinig, Siebenaich, Scheifling, Schwag und St. Peter	
1	10. Jänner	1	11. Jänner	1	12. Jänner
2	07. Feber	2	08. Feber	2	09. Feber
3	07. März	3	08. März	3	09. März
4	04. April	4	05. April	4	06. April
5	MI 03. Mai	5	DO 04. Mai	5	FR 05. Mai
6	30. Mai	6	31. Mai	6	01. Juni
7	27. Juni	7	28. Juni	7	29. Juni
8	25. Juli	8	26. Juli	8	27. Juli
9	22. August	9	23. August	9	24. August
10	19. September	10	20. September	10	21. September
11	17. Oktober	11	18. Oktober	11	19. Oktober
12	14. November	12	15. November	12	16. November
13	12. Dezember	13	13. Dezember	13	14. Dezember

### Mülltarife:

**PRIVAT- / SPERR- / GEWERBEMÜLL\***

Mindestentgelt	€ 3,00
1,00 m <sup>3</sup>	€ 25,00
0,75 m <sup>3</sup>	€ 18,70
0,50 m <sup>3</sup>	€ 12,50
0,25 m <sup>3</sup>	€ 6,20

**ALTHOLZ**

Mindestentgelt	€ 3,00
1,00 m <sup>3</sup>	€ 24,00
0,75 m <sup>3</sup>	€ 18,00
0,50 m <sup>3</sup>	€ 12,00
0,25 m <sup>3</sup>	€ 6,00

**BAUSCHUTT (unsortiert)**

Mindestentgelt	€ 5,00
1,00 m <sup>3</sup>	€ 36,00
0,75 m <sup>3</sup>	€ 27,00
0,50 m <sup>3</sup>	€ 18,00
0,25 m <sup>3</sup>	€ 9,00

**STYROPOR / GEWERBE**

Mindestentgelt	€ 1,00
1,00 m <sup>3</sup>	€ 17,50
0,75 m <sup>3</sup>	€ 13,10
0,50 m <sup>3</sup>	€ 8,70
0,25 m <sup>3</sup>	€ 4,30

**KARTONAGEN / GEWERBE**

1,00 m <sup>3</sup>	€ 12,80
0,75 m <sup>3</sup>	€ 9,60
0,50 m <sup>3</sup>	€ 6,40
0,25 m <sup>3</sup>	€ 3,20

### HAUS- UND BIOMÜLL

**Müllbehälter:**

je 120 Liter	€ 6,08
je 240 Liter	€ 10,14
je 1.100 Liter	€ 55,46
je 2.500 Liter	€ 97,05
je 60l Müllsack	€ 4,45

**Biomüll-Behälter:**

je 120 Liter	€ 8,00
je 240 Liter	€ 14,93

Die Preise gelten bis 31.12.2016. Ab 01.01.2017 erfolgt eine Indexanpassung.

**PKW-Reifen ohne Felge:**

pro Stück	€ 3,90
-----------	--------

**PKW-Reifen mit Felge:**

pro Stück	€ 5,00
-----------	--------

**Traktorreifen ohne Felge:**

pro Stück	€ 30,70
-----------	---------

**LKW-Reifen ohne Felge:**

pro Stück	€ 10,50
-----------	---------

**LKW-Reifen mit Felge:**

pro Stück	€ 30,70
-----------	---------

### Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Elektroaltgeräte, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien.

### SPERRMÜLL - und PROBLEMSTOFF-SAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr. 1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**Jeden Montag, von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**Jeden 1. Freitag im Monat, von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

\*) keine Problemstoffe!



## ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2017

Altpapier								
BEREICH I			BEREICH II			BEREICH III		
An der Lauer, Auf der Peit'n, Aussichtsweg, Bernaich, Burgstallerfeld, Dellach, Dellacherweg, Dorfstraß (Drasendorf), Dr. F. Haydn-Straße, Föhrenweg, Graf-Egger-Straße, Karolusweg, Kirchbergweg, Kirchweg, Kogelstraße, Längseestraße, Mail-Süd, Otwinusstraße, Rottenstein, Rottensteiner Weg, Salzburgerfeld, St. Georgen / Längsee, Schlossallee, Schlossblick, Schönfeldweg, Schwag, Schwagweg, Siebenaich, Sonnbichl, Sonnbichlstraße, Sonnenweg, Töplach, Unter dem Zensberg, Unterlatschach, Waldweg (Fiming), Wichburgweg, Wolschart, Wolschartweg, Zensberg			Am Buchberg, Bahnweg, Brünnl-Weg, Buchbergstraße, Dobringstraße, Eibenweg, Fichtenweg, Garzern, Gösseling, Gottfr. Kampl-Straße, Hauptstraße, Hochosterwitz, Industriestraße, Kirchplatz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Lerchenfeldsiedlung, Lindenweg, Maigern, Niederosterwitz, Osterwitzblick, Pölling, Rain, Sägewerksweg, Stammerdorf, St. Martin, St. Sebastian, Sonnenhügel, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Weinzerweg, Wellestraße, Weindorf, Wiendorf			Am Anger, Dorfstraße (St. Peter), Eichenweg, Goggerwenig, Hangsiedlung, Köglerweg, Kreuzstraße, Krottendorf, Moosweg, Pirkfeld, Podelbach, Reipersdorf, Scheifling, St. Peter, Taggenbrunn, Thalsdorf, Tschirinig, Waldrand		
1	DI	17. Jänner	1	DI	31. Jänner	1	DI	03. Jänner
2	DI	28. Feber	2	DI	14. März	2	DI	14. Feber
3	DI	11. April	3	DI	25. April	3	DI	28. März
4	DI	23. Mai	4	DI	06. Juni	4	DI	09. Mai
5	DI	04. Juli	5	DI	18. Juli	5	DI	20. Juni
6	MO	14. August	6	DI	29. August	6	DI	01. August
7	DI	26. September	7	DI	10. Oktober	7	DI	12. September
8	DI	07. November	8	DI	21. November	8	DI	24. Oktober
9	DI	19. Dezember				9	DI	05. Dezember

**!!! Achtung !!! Achtung !!!**

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

**!!! NICHT BEREIT GESTELLTE CONTAINER WERDEN NICHT ENTLEERT !!!**

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

**!!! DANKE !!!**

### Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

GESAMTES GEMEINDEGEBIET								
1	DI	17. Jänner	Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.  Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Gelben Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen.					
2	DI	14. März						
3	DI	09. Mai						
4	DI	04. Juli						
5	DI	29. August						
6	MO	23. Oktober						
7	MI	20. Dezember						

**Wir bitten um Ihre aktive Mitarbeit!**



**AUS DER GEMEINDE**

**Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:**

**Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr**  
**Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr**  
 oder Terminvereinbarung mit den SachbearbeiterInnen  
 Tel.: 04213/4100-0 | Fax: 04213/4100-23  
 E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at  
 Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

**Konrad Seunig:**  
 Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,  
 Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr  
 oder nach tel. Vereinbarung!  
 DW 21 oder 0664 26 43 855  
 E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

**Sprechstunden:**

1. Vizebürgermeister  
*Mag. FH Nina Gaugg* 0664 213 16 18  
 2. Vizebürgermeister  
*Wolfgang Grilz* 0664 152 83 13

**Amtsleiter:**

*Ing. Stefan Petrasko,*  
 DW 14 oder 0664 85 18 423  
 E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

**Sekretariat, Vermittlung:**

*Gabriele Bodner,* DW 11  
 E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

**Meldeamt:**

*Wolfgang Jaritz,* DW 12  
 E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

**Bauamt:**

*Ulrike Possegger,* DW 22  
 E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

**Umweltamt – Fremdenverkehr:**

*Markus Höferrig,* DW 24  
 Vertretung: *Martina Raunegger*  
 E-Mail: martina.raunegger@ktn.gde.at

**Buchhaltung – Kasse:**

*Michaela Grasslober,* DW 31  
 E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at  
*Alexandra Erharter* DW 13  
 E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at  
*Martina Pucher* DW 27  
 E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

**Wassermeister:**

*Franz Petscharnig* Tel.: 0664 58 29 720

**Tourismusverband St. Georgen am Lgs.**

Tel.: 4192, FAX: 4192-4  
 E-Mail: info@laengseehochosterwitz.at  
 Web: www.laengseehochosterwitz.at

**Gestaltung und Produktion der Gemeindezeitung:**

Werbeagentur ZEICHNER Wolfgang  
 Bernaich 10 | 9313 St. Georgen am Längsee  
 Tel.: 04212 - 36 336 od. 0660 - 550 440 0  
 Mail: office@zeichner.at | Web: www.zeichner.at

**Sprechtage:**

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2017:**

01.02., 01. u. 29.03., 26.04., 24.05., 21.06., 19.07.,  
 16.08., 13.09., 11.10., 08.11., 06. u. 19.12.,  
 in der Landwirtschaftskammer St. Veit,  
 Lastenstr.28 - 9300 St. Veit an der Glan  
 Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

**Pensionsversicherungsanstalt 2017:**

04. u. 18.01., 01. u. 15.02., 01. u. 15.03., 05. u. 19.04.,  
 03. u. 17.05., 07. u. 21.06., 05. u. 19.07., 02. u. 16.08.,  
 06. u. 20.09., 04. u. 18.10., 08. u. 22.11., 06. u. 20.12.  
 Mit Lichtbildausweis, von 7:30 bis 13:30 Uhr bei  
 der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan,  
 Platz am Graben Nr. 4, Tel.: 050303-35605

**Steuersprechttag:**

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,  
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.  
 Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

**Landarbeiterkammer:**

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der  
 Bezirksstelle der Arbeiterkammer  
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

**Bauberatung:**

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Bau-  
 meister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung  
 (Bauamt) durchgeführt.

**Notar:**

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr  
 besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare  
 Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substi-  
 tutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen.  
 Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Mo-  
 nat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.  
 Tel.: 04213/4100-11

**Familien-, Partner- und  
Jugendberatung:**

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan  
 jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,  
 Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334

**Polizeiinspektion Launsdorf**

Tel.: 059 133 2125

**Arzt Dr. Rissi-Pietsch**

Tel.: 04213 / 22 108

**Zahnarzt Dr. Lassnig**

Tel.: 04213 / 3035

**Feuerwehr**

Tel.: 122 oder

Gde. Kdt. FF-St. Sebastian 0664 - 79 21 068  
 Kdt. FF-Launsdorf 0664 - 152 83 13  
 Kdt. FF-Thalsdorf 0664 - 625 39 33  
 Kdt. FF-Pölling 0664 / 501 95 21

**VERANSTALTUNGSTERMINE 2017**

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
21. Jänner	Bauernball	GH Oberer Moser	ÖVP Bauernbund
04. Feber	Feuerwehrball FF-Pölling	Tanzcafé Erni	Freiwillige Feuerwehr Pölling
09. Feber	Vernissage Krawagna/Dobraunig/Will	Gemeindeamt	Kulturreferat
25. Feber	Gemeineschilauflauf	Hochrindl	Gemeinde St. Georgen
27. Feber	Rosenmontagskonzert	Kultursaal Launsdorf	Kulturreferat
28. Feber	Faschingsumzug	Launsdorf	Gemeinde
05. März	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
10. März	Multimedia Expedition Arktis	Kultursaal Launsdorf	E. u. A. Kreisel und Kulturreferat
12. März	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
16. März	Vernissage Herta Hofer	Stift St. Georgen / Lgs.	Stift St. Georgen
17./24./31. März	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre Launsdorf
02. April	Frühjahrskonzert	Stift St. Georgen / Lgs.	Musikverein St. Georgen
07. April	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
07. April	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
08. / 09. April	Osterbasar	Stift St. Georgen / Lgs.	Stift St. Georgen
15. April	Fackeltragen	Gösseling	Michael Rainer
17. April	Emmausgang	Maria Wolschart	Pfarre St. Georgen
23. April	Georgsfest	Stift St. Georgen / Lgs.	Stift St. Georgen
30. April	Tag der Blasmusik	Thalsdorf	Musikverein St. Georgen
01. Mai	Tag der Blasmusik	Launsdorf	Musikverein St. Georgen
01. Mai	Gardetraditionstag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
01. Mai	1. Maifeier	Gemeinde	SPÖ St. Georgen
05. Mai	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
12. Mai	Vernissage Dietmar Franz	Stift St. Georgen / Lgs.	Stift St. Georgen
13. Mai	Längseelauf	Drasendorf	DSG Drasendorf
14. Mai	Erstkommunion	Stiftskirche St. Georgen	Pfarre
18. Mai	Vernissage Tanja Krauß	Gemeindeamt	Kulturreferat
21. Mai	Erstkommunion	Kirche St. Sebastian	Pfarre
24. Mai	Frühlingssingen	Stift St. Georgen / Lgs.	SR St. Georgen am Längsee
24. Mai	Landjugendfestl	Festhalle JOAS Thalsdorf	Landjugend St. Georgen / Lgs.
02. Juni	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
04. Juni	Frühschoppen FF-Pölling	Feuerwehrhaus Pölling	Freiw. Feuerwehr Pölling
09. Juni	Lange Nacht der Kirchen	Launsdorf	Pfarre
15. Juni	Prozession	St. Sebastian & St. Georgen	Pfarren
18. Juni	Gemeindegolfturnier	Jacque Lemans Golfplatz Längsee	Gemeinde
24. Juni	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
24. Juni	Liedertafel	Festhalle JOAS Thalsdorf	SR Launsdorf-Hochosterwitz
25. Juni	Pfarrfest	St. Peter	Pfarre
07. Juli	HUTkultur	Maria Wolschart	Verein HUTkultur
08. Juli	hl. Firmung	Stiftskirche St. Georgen	Pfarre
10. Juli	Beginn Kinderkurs Tennis	Launsdorf Tennisplatz	TC Cobra Launsdorf
14. Juli	Keck & Co - 30 Jahre.....	Stift St. Georgen / Lgs.	Keck & Co.
15. / 16. Juli	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
18. Juli	Keck & Co - 30 Jahre.....	Stift St. Georgen / Lgs.	Keck & Co.
21. Juli	Vernissage Christoph Bouvier	Stift St. Georgen / Lgs.	Stift St. Georgen
21. Juli	Keck & Co - 30 Jahre.....	Stift St. Georgen / Lgs.	Keck & Co.
25. Juli	Keck & Co - 30 Jahre.....	Stift St. Georgen / Lgs.	Keck & Co.
26. Juli	Annatag	Maria Wolschart	Pfarre
28. Juli	Keck & Co - 30 Jahre.....	Stift St. Georgen / Lgs.	Keck & Co.
29. Juli	Längseeüberquerung	Strandbad	Gemeinde St. Georgen / Lgs.
29. Juli	Sängerfest	GH Liegl St. Peter	SR St. Georgen am Längsee



**Raiffeisenbank  
Launsdorf**



*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr 2017  
wünscht Ihnen das Team der  
Raiffeisenbank Launsdorf*